

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K

aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.

Einzelne Nummern K 1600:— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathhaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathhaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Berlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 12.

Samstag 10. februar 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 23., 27. und 30. Jänner. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. Jänner. — Finanz-Ausschuss vom 29. Jänner. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 24. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 10. Jänner. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 15. und 22. Jänner. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 25. Jänner, Sitzungen. — Baubewegung vom 7. bis 9. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Enttragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 23. Jänner 1923.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StRr. Breitner, Korda, Kunschak, Dr. Alma Mokso, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Dion. Adj. Landertshammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. B. 903, G.W. 4.) Für den in der Zeit vom 30. Jänner bis 6. Februar 1923 abgelesenen Strom wird der Strompreis einschließlich Feuerungszuschlag für Beleuchtungszwecke mit 399 K 75 h pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 281 K 27 h pro Hektowattstunde festgesetzt.

(P. B. 902, G.W. 217.) In der Woche vom 30. Jänner bis 6. Februar 1923 wird der Gaspreis mit 1968 K per Kubikmeter und der Durchschnittspreis für diesen Ablesungsabschnitt unter Berücksichtigung der Wasserkräftabgabe mit 2000 K per Kubikmeter festgesetzt.

(P. B. 904, G.W. 316.) Auf Grund des Punktes 7 b der „Allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den städtischen Elektrizitätswerken“ werden bis auf weiteres Rabatte gemäß dem Direktionsantrage gewährt.

(P. B. 907, Lgh. 35897/21.) Die Mehrkosten im Betrage von 3.577.966 K gegenüber dem bisher genehmigten Kredite von 20 Millionen Kronen für die Herstellung einer Einfriedung in der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien werden genehmigt und sind aus dem Investitionsprogramme pro 1923 für die Ausgestaltung der Geleiseanlagen in den Prater- und Raianlagen vorgesehenen Kredite von 200 Millionen Kronen zu decken.

Berichterstatter StR. Speiser:

Folgende Angestellte werden mit dem beigefügten jährlichen Ruhegenüsse in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. B. 912, Lgh. 13427) Betriebsaufseher Josef Andersch (42.080 K);

(P. B. 913, Lgh. 13391) Betriebsaufseher Wenzel Kopriva (61.190 K);

(P. B. 910, Lgh. 29695) Unterbeamter Leopold Heizinger (67.610 K);

(P. B. 911, Lgh. 33387) Betriebsaufseher August Peisler (49.210 K);

(P. B. 925, M. Abt. 2, 10409) Oberoffizial Friedrich Nagelsdorfer (32.054 K);

(P. B. 577, M. Abt. 2, 17012) Gartenarbeiterin Eva Pecenla (28.350 K);

(P. B. 576, M. Abt. 2, 17011) Gartenarbeiter Heinrich Grandner (18.447 K);

(P. B. 574, M. Abt. 2, 16862) Gartenarbeiter Anton Rainz (21.060 K);

(P. B. 572, M. Abt. 2, 16853) Wäscherin Marie Falkner (30.132 K);

(P. B. 924, M. Abt. 2, 16615) Veterinärarzt Dr. Gustav Dexler (162.000 K; volle Anerkennung des Gemeinderates in Würdigung der langjährigen, vorzüglichen Dienstleistung);

(P. B. 928, Lgh. 21293) Obermaschinenmeister Anton Forstner (78.020 K);

(P. B. 927, Lgh. 10471) Betriebsaufseher Johann Stiaßny (63.800 K);

(P. B. 931, G.W. 2544) Vizeinspektor Rudolf Poppengerger (118.092 K);

(P. B. 932, G.W. 2668) Gasassistent Alois Goldmann (87.208 K);

(P. B. 933, G.W. 2669) Gasassistent Karl Kantner (97.320 K);

(P. B. 934, G.W. 2120) Gasassistent Johann Kargelmaier (110.055 K Abfertigung);

(P. B. 926, M. Abt. 2, 11933) Rechnungsoberrevident Johann Juffeld (118.800 K);

(P. B. 930, G.W. 2580) Gasassistent Ferdinand Merstallinger (98.892 K);

(P. B. 914, G.W. 2582) Vizeinspektor Johann Dlegnit (95.971 K);

(P. B. 915, G.W. 2541) Vorstand Karl Weinwurm (246.564 K);

(P. B. 916, G.W. 2541) Vizeinspektor Ernst Lehrner (130.643 K);

(P. B. 564, M. Abt. 2, 16061) Direktionsadjunkt Richard Proschel (107.460 K);

(P. B. 566, M. Abt. 2, 16915) Schriftleiter Rudolf Nigl (72.435 K);

(P. B. 565, M. Abt. 2, 9) Rechnungsoberrevident Otto Eiber (118.800 K);

(P. B. 568, M. Abt. 2, 16214) Oberamtsgehilfe Philipp Mallin (69.854 K);

(P. B. 567, M. Abt. 2, 16933) Oberamtsgehilfe Ferdinand Nigl (71.280 K);

(P. B. 569, M. Abt. 2, 16151) Ausmesser Ernst Wolf (23.155 K);

(P. Z. 570, M. Abt. 2, 17028) Badewart Franz Haberl (39.960 K);

(P. Z. 571, M. Abt. 2, 16764) Reinigungsfrau Anna Theuring (51.170 K);

(P. Z. 575, M. Abt. 2, 17008) Gartenarbeiter Lorenz Halb-wirtl (22.432 K);

(P. Z. 573, M. Abt. 2, 17073) Stadtgartenassistent Karl Schmann (74.650 K).

Folgende Angestellte werden in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 929, Str. B. 9/16) Beamtin Luise Bergl;

(P. Z. 930, Str. B. 72, 243) Beamtin Helene Wyrnabal;

(P. Z. 935, L. U. 16) Hilfsbeamtin Franziska Lautner.

(P. Z. 918, M. D. 1144.) Die mit Gemeinderatsbeschluß vom 12. Jänner 1922, P. Z. 14618/21, systemisierten Stellen für das nichtärztliche Sanitätspersonale der M. Abt. 12 werden gemäß dem Antrage der Magistratsdirektion besetzt.

(P. Z. 579, Str. B. P 484.) Den im Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genannten Personen werden die daselbst ausgewiesenen Monatsgrundbeträge, welche mit dem jeweiligen Index (Pensionsklassenindex, beziehungsweise Index für die aktiven ledigen Beamten) zu vervielfachen sind, rückwirkend auf den 1. Juni 1922 unter Anrechnung der in dieser Zeit erhaltenen Bezüge ausbezahlt, wobei die bisherigen Bezüge (Pensionen, wuwendungen, Unfallrenten u. dgl.) zu entfallen haben, beziehungsweise auf den neuen Bezug anzurechnen sind. Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß die von der Direktion namhaft gemachten Empfänger unbefristeter ausnahmsweiser Zuwendungen als Pensionsklassenparteien auf Grund des § 1, 4 b, unter ausdrücklichem Hinweis auf den § 33 b und unter Zuerkennung der halben Prozentfüße, das ist von zwei Prozent, beziehungsweise von $\frac{1}{2}$ Prozent für die tatsächlichen Dienstjahre und Herabsetzung der Pensionsbemessungsgrundlage auf drei Viertel ihres Verlaufes im Sinne der Sitzungen Anhang 2, Punkt 5 gemäß dem Direktionsantrage anerkannt worden sind.

(P. Z. 936, L. U. 887.) Der Mangel der im § 77 der allgemeinen Dienstordnung zur Wohl in die Personalvertretung festgesetzten Voraussetzung des vollendeten 30. Lebensjahres bei den von der Direktion namhaft gemachten Personalvertretern und Ersatzmännern wird nachgesehen.

(P. Z. 917, M. Abt. 2, 16329.) Zur definitiven Versetzung des seit 1. August 1921 provisorisch an der R. u. M. B. u. B. Sch. 8, Albertgasse 23, in Verwendung genommenen Direktors Josef Deisinger und des seit 25. September 1922 provisorisch an der R. B. Sch. 2, Sternedplatz 2, verwendeten Oberlehrers August Bechner wird die Zustimmung erteilt.

(P. Z. 938, G. B. 2759.) Dem Offizial Hans Rosenberg wird der zu Studienzwecken angeforderte Urlaub vom 15. Jänner bis 30. April 1923 gegen Einstellung der Bezüge bewilligt.

(P. Z. 908, G. B. 1508.) Der Elektromonteurvorarbeiter Adolf Czaj wird unter Einreihung in die 10. Stufe der Bezugsgruppe 4 des Gehaltsschemas für die Unternehmungsangestellten und Stellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien mit dem Anfallstermine 1. Mai 1921 zum Obermonteur ernannt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 901, G. B. 166) Gewährung von Nachlässen auf den Gaspreis, Neufassung der Gasbezugsbedingungen;

(P. Z. 904, G. B. 316) Aenderung der Strombezugsbedingungen;

(P. Z. 906, Lgh. 92) Nachtrag I zum Gebührentarife vom 21. Dezember 1922 der Lagerhäuser und des Kühlagerhauses;

(P. Z. 905, Str. B. 205/1) Ueberschreitung der genehmigten Kosten bei Gleisbauten.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 600, M. Abt. 45, 3086/21.) Tauschvereinbarmen mit den Eheleuten Liebewein bezüglich Grundflächen an der Adolfs-

torgasse im 13. Bezirke; Verpachtung von Grundflächen daselbst an die Genannten.

(P. Z. 292, M. Abt. 42, 96.) Verbot der Errichtung neuer Schweineschlachtstätten.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 922, M. Abt. 1, 36.) Schaffung einer eigenen Standesgruppe der Kontrollamtsbeamten.

(P. Z. 908, G. B. 1508.) Systemisierung einer neuen Betriebsbeamtenstelle bei den Elektrizitätswerken.

(P. Z. 937, M. Abt. 1, 38.) Neusystemisierung einiger Kategorien von Feuerwehrangehörigen; Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrbediensteten.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1923.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hofz und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Dionsadj. Landertschammer.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 961.) Der Entwurf der Verordnung des Stadtsenates als Landesregierung betreffend die Einhebung der allgemeinen Mietzinsabgabe im Februar 1923 wird genehmigt.

StR. Kunschak erhebt hinsichtlich der Legalität der Verordnung Bedenken, erklärt aber trotzdem mit Rücksicht auf die gegebene Zwangslage keine Einwendung gegen die Verordnung zu erheben, verwahrt sich jedoch dagegen, daß hieraus ein Präjudiz für künftige Fälle abgeleitet werde.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 962.) Der Stadtsenat nimmt den Entwurf der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmann betreffend die Festsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes der Hausbesorger sowie die Vorschriften über den Hausortschlüssel für die Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis, spricht jedoch die Erwartung aus, daß die im § 1 unter Punkt 2 festgesetzte Grenze von 1 Million Kronen auf 1.2 Millionen Kronen erhöht werde.

Bericht

über die Sitzung vom 30. Jänner 1923.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hofz und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: GR. Täubler.

Schriftführer: Dionsadj. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 976, M. Abt. 45, 8168/22.) Der Abschluß der Premiorisiko-Versicherung für die städtischen, die Fondshäuser und die von der Gemeinde verwalteten Stiftungshäuser mit der städtischen Versicherungsanstalt nach dem mit der Anstalt vereinbarten Ansätze wird genehmigt. Zur Deckung des Erfordernisses für die Zeit vom 20. bis 31. Dezember 1922 wird zur Ausgabrubrik 609/1 ein Zuschußkredit in der Höhe von 3.615.213 K genehmigt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Die von den nachgenannten allgemeinen Krankenanstalten für die angeführte Zeit aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der vom Magistrat beantragten Höhe der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 948 u. 949, M. Abt. 13, 2960 u. 3164) Rudolfstiftung, für Juli und August 1922;

(P. Z. 598 u. 950, M. Abt. 13, 3427 u. 3974) Kaiser Franz Josef-Spital, für August und September 1922;

(P. Z. 596 u. 597, M. Abt. 13, 3446 u. 3921) Sophien-Spitalstiftung, für Oktober und November 1922;

(P. Z. 595, M. Abt. 13, 3794) Stephaniespital, für September 1922;

(P. Z. 598 u. 594, M. Abt. 13, 3899 u. 4035) St. Rochus-Spital, für Oktober und November 1922;

(P. Z. 599, M. Abt. 13, 3165) Kaiserin Elisabeth-Spital, für September 1922;

(P. Z. 592, M. Abt. 13, 3807) Oberhollabrunn, für 19. Oktober bis 5. Dezember 1922;

(P. Z. 591, M. Abt. 13/V, 4036) Kreuzschwestern in Wels, für das 4. Quartal 1922. (Als Landesreg.)

(P. Z. 956, M. Abt. 13, 36 J. B. R.) Gemäß dem Magistratsantrage werden die für die namhaft gemachten Patienten der Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ aufgelaufenen Verpflegskosten als uneinbringlich anerkannt; diese sowie die für das Jahr 1923 noch zu gewärtigenden Kosten werden unter dem üblichen Vorbehalte aller gesetzlichen Regressrechte auf die eigenen Gelder der Gemeinde Wien als Land übernommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 955, M. Abt. 13, 249/3, 4.) Für die nach Wien zurückgeführte Gertrude Schwarzwald wird vom 1. Jänner 1923 an auf die Dauer eines Jahres eine Verpflegskostenteilgebühr von monatlich 200.000 K zum Ersatze vorgeschrieben und der Rest als uneinbringlich auf die Gelder der Gemeinde Wien übernommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1227, M. Abt. 13, Jbbz 514/22/1.) Für den geisteskranken Eugen Fritsch Keresheimer wird bis auf weiteres, längstens bis 1. Jänner 1924 eine auf 75 Prozent ermäßigte Gebühr zum Ersatze vorgeschrieben, der verbleibende Rest wird unter dem üblichen Vorbehalte aller gesetzlichen Regressrechte auf den Wiener Landesfonds übernommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 953, M. Abt. 13/St., 1866/22.) Der dem Krankenhause St. Elisabeth in Wien 3. für die Verpflegung der geisteskranken Leopoldine Erbeck vorgeschriebene Betrag per 574.000 K wird gnadentweise nachgesehen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 952, M. Abt. 13, 356.) Die für die Verpflegung des Eugen Fajbender im Krankenhause der Stadt Wien aufgelaufenen Verpflegskosten per 2.948.000 K werden mit dem Restbetrage von 2.878.000 K vorläufig auf Rechnung des Landes Wien übernommen und der Magistrat angewiesen, vor Ablauf des Jahres 1923 durch neuerliche Erhebungen festzustellen, ob der Erkrankte ganz oder teilweise zahlungsfähig ist. (Als Landesreg.)

(P. Z. 951, M. Abt. 13, 227.) Die von der Leitung der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Wiener-Neudorf für den Monat Dezember 1922 aufgerechneten Kosten für die Verpflegung der Zwangslinge und Böglinge in dieser Anstalt werden in der Höhe von 2.248.500 K auf Rechnung des Landes Wien übernommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 589, M. Abt. 13, 232.) Die von der steiermärkischen Landesregierung für das 3. Quartal 1922 für die nach Wien zurückgeführten in der steiermärkischen Landesirrenanstalt Feldhof bei Graz verpflegten Geisteskranken aufgerechneten Verpflegskosten in der Höhe von 2.785.950 K sind als uneinbringlich aus Gemeindegeldern flüssig zu machen und der Landesirrenanstalt Feldhof bei Graz anzuweisen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 954, M. Abt. 13, 176.) Für die in der niederösterreichischen Landesheil- und Pflegeanstalt Mauer-Dehling untergebrachte geisteskrante Marianne Selinger wird vom 1. Jänner 1923 angefangen eine Verpflegskostenteilgebühr von monatlich 200.000 K vorgeschrieben und der restliche Betrag vorläufig auf eigene Gelder der Gemeinde Wien als Land übernommen. Hinsichtlich weiterer Regressansprüche gegen das Vermögen der Kranken wird in einem späteren Zeitpunkte berichtet werden. (Als Landesreg.)

(P. Z. 588, M. Abt. 13 a, 2646.) Die Grabstellgebühr für den einfachen Gartengruftplatz Nr. 14 hinter den Arkaden im Döbblinger Friedhofe wird mit 50 Millionen Kronen bestimmt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 968.) Die Gemeinde Wien leistet zu den Kosten des Begräbnisses des in Rixbüchel verstorbenen Schriftstellers Alfons Pehold einen Betrag von 1 Million Kronen, der auf Ausgab-

rubrik 209/1 a „Subventionen usw., Barauslagen“ zu verrechnen ist.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1226, M. Abt. 1, 1296.) Den an den allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Lehrpersonen und Leitern werden für das erste Semester des Schuljahres 1922/23 Remunerationen im Höchstbetrage von 35 Millionen Kronen bewilligt, welche nach dem wöchentlichen Stundenausmaße und als Entschädigung aus besonderen Anlässen in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind. Das auf Ausgabrubrik 106/4 Deckung findende Erfordernis wird genehmigt.

(P. Z. 921, M. D. 7492.) Der Direktor der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ Prof. Dr. Josef Berze wird zum Physikalrat im Stände des städtischen Gesundheitsamtes ernannt. Gleichzeitig werden ihm ad personam in Anbetracht seiner vorzüglichen Dienstleistung die Bezüge der 1. Stufe der 1. Bezugsklasse mit dem Rechte auf Borrückung in die systemisierten höheren Bezugsstufen zuerkannt. Der Direktor des Zentralkinderheimes Dr. Gustav Kießer wird zum Physikalrate im Stände des städtischen Gesundheitsamtes ernannt. Dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt in Jbbs Dr. Franz Sidingler werden ad personam die Bezüge der 1. Stufe der 2. Bezugsklasse mit dem Rechte auf Borrückung in die systemisierten höheren Bezugsstufen zuerkannt.

(P. Z. 946, St. Sch. R. I, 7800.) Die Besetzung von 66 Bürgereschullehrer(lehrerinnen)stellen wird gemäß dem Antrage des Stadtschulrates für Wien vorgenommen.

(P. Z. 1223, St. Sch. R. I, 7797.) Die Volksschullehrer Eduard Riggel, Karl Sindelka und Franz Kojan werden mit Rechtswirklichkeit 1923 zu definitiven Lehrern an einer Hilfsschule in Wien ernannt.

(P. Z. 293, M. Abt. 2, 16904.) Es wird zugestimmt, daß Antonie Milešić mit Rechtswirklichkeit vom 1. Oktober 1922 als definitive Volksschullehrerin im Wiener Schulbezirke angestellt und ihr Rangtag bei Einrechnung ihrer Dienstzeit an öffentlichen Volksschulen außerhalb Wiens und Zurechnung von 2 1/2 Jahren Kriegsmehrdienstzeit mit 7. April 1905 festgestellt werde.

Folgende provisorische Lehrkräfte werden gemäß dem Antrage des Stadtschulrates im Borrückungswege zu Volksschullehrern(lehrerinnen) an einer allgemeinen Volksschule für Mädchen im Schulbezirke Wien ernannt:

- (P. Z. 12433, St. Sch. R. I, 7205) Hermine Fischer;
- (P. Z. 12434, St. Sch. R. I, 5357) Marie Höllwarth;
- (P. Z. 294, St. Sch. R. I, 7479) Gustav Jakob;
- (P. Z. 296, St. Sch. R. I, 7974) Richard Dlem;
- (P. Z. 297, St. Sch. R. I, 7843) Franz Klug;
- (P. Z. 298, St. Sch. R. I, 7670) Karl Scheiblauber;
- (P. Z. 299, St. Sch. R. I, 7216) Franz Schweiger;
- (P. Z. 13109, St. Sch. R. I, 6869) Josef Rhinast;
- (P. Z. 13110, St. Sch. R. I, 6870) Oskar Lufick;
- (P. Z. 13111, St. Sch. R. I, 6736) Marie Brunbauer;
- (P. Z. 13112, St. Sch. R. I, 6757) Hildegard Klenner;
- (P. Z. 13178, St. Sch. R. I, 7112) Wilhelm Nowotny.

Folgende provisorische Lehrerinnen werden gemäß dem Antrage des Stadtschulrates im Borrückungswege zu Volksschullehrerinnen(lehrerinnen) an einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache im Schulbezirke Wien ernannt:

- (P. Z. 544, St. Sch. R. I, 7321) Anna Dum;
- (P. Z. 295, St. Sch. R. I, 6318) Paula Klimpel;
- (P. Z. 300, St. Sch. R. I, 6516) Emma Behn;
- (P. Z. 584, St. Sch. R. I, 8226) Marie Krájča;
- (P. Z. 585, St. Sch. R. I, 8233) Emilie Starjovec.

Folgende Angestellte werden mit dem beigefügten jährlichen Ruhegenuß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 923, M. Abt. 216) Obermagistratsrat Dr. Franz Jamöck (259.200 K, Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates für vieljährige, höchst verdienstvolle Tätigkeit);

(P. Z. 1000, M. Abt. 2, 11986) Leiterin der Reinwäscheabteilung im Krankenhause der Stadt Wien Stephanie Franhl (19.537 K);

(P. Z. 1201, M. Abt. 2, 198) Direktionsadjunkt Josef Petter (111.240 K);

(P. Z. 1202, M. Abt. 2, 199) Amtsgehilfe Franz Trompeter (71.280 K);

(P. Z. 1203, M. Abt. 2, 189) Oberamtsgehilfe Theodor Jäger (71.280 K);

(P. Z. 1204, M. Abt. 2, 16011) Reinigungsfrau Elisabeth Binder (28.350 K);

(P. Z. 1205, M. Abt. 2, 16741) Wäscherin Elisabeth Hoffstätter (26.805 K);

(P. Z. 1206, M. Abt. 2, 16806) Badewart Franz Transmitschel (35.910 K);

(P. Z. 1207, M. Abt. 2, 16999) Badewart Franz Gönner (42.086 K);

(P. Z. 1208, M. Abt. 2, 17027) Badewärterin Johanna Sturm (51.516 K);

(P. Z. 1209, M. Abt. 2, 16805) Badewärterin Johanna Stefanovsky (39.960 K);

(P. Z. 1210, M. Abt. 2, 17219) Badewärterin Marie Salzmann (25.229 K);

(P. Z. 1211, M. Abt. 2, 17225) Wäscherin Magdalena Eder (21.060 K);

(P. Z. 1212, M. Abt. 2, 16804) Masseur Franz Schwarzingner (15.980 K);

(P. Z. 1213, M. Abt. 2, 214) Wäscherin Karoline Blaschel (26.805 K);

(P. Z. 1214, M. Abt. 2, 17031) Gärtnerobergehilfe Ludwig Dworak (38.934);

(P. Z. 1215, M. Abt. 2, 12298) definitiver Hilfsarbeiter Thomas Hermanek (27.605 K);

(P. Z. 1216, M. Abt. 2, 16244) Pflegerin Marie Zellinger (14.850 K);

(P. Z. 1217, M. Abt. 2, 78) Hilfsarbeiter Josef Benhart (35.910 K);

(P. Z. 1218, M. Abt. 2, 17304) Hilfsarbeiter Patrizius Hartner (44.118 K);

(P. Z. 1219, M. Abt. 2, 17000) Nachtwächter Karl Morawec (23.846 K);

(P. Z. 1220, M. Abt. 2, 14986) Straßenarbeiter Johann Kornherr (14.850 K);

(P. Z. 1221, Str. B. 9/2) Oberoffizial Johann Witschel (129.945 K);

(P. Z. 1222, Str. B. 9/1) Oberinspektor Jakob Ringer (262.116 K).

Folgende Geschäftsfälle werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Breitner:

(P. Z. 969, M. Abt. 4, 412) Subvention an den Kreuzerverein zur Unterstützung von Wiener Gewerksleuten;

(P. Z. 966, M. Abt. 4, 122) Ehrenpreis für die Jahresausstellung des österreichischen Künstlerbundes;

(P. Z. 967, M. Abt. 4, 390) Erhöhung der von der Gemeinde Wien zuerkannten Ehrenpensionen;

(P. Z. 965, M. Abt. 4, 382) Sachkredit für die Auflage neuer Druckorten für Zwecke der Wohnbausteuer;

(P. Z. 971, B. Sp. 324) Rechenschaftsbericht und Bilanz für 1921 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien;

(P. Z. 972, M. Abt. 4, 366) Rechenschaftsbericht und Bilanz für 1921 des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien;

(P. Z. 974, M. Abt. 4, 419) Verkauf des der Gemeinde Wien auf Grund ihres Aktienbesitzes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der Friz, Behold & Süß A.-G. zustehenden Bezugsrechtes (10 St. anwesend);

(P. Z. 973, M. Abt. 4, 203) Ausübung des der Gemeinde Wien auf Grund des bisherigen Aktienbesitzes anlässlich der Kapitalerhöhung der A.-G. N. Ph. Waagner, L. & F. Biro & A. Kurz

zustehenden Bezugsrechtes auf Gratisaktien und Verkauf des Bezugsrechtes auf junge Aktien (10 St. anwesend).

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. Z. 945, M. Abt. 49, 9395) Kommunale Auszeichnung für den Kreuzerverein.

Berichterstatter St. R. Täubler:

(P. Z. 970, M. Abt. 4, 4493) Voranschlag 1923 des Wiener Fortbildungsschulfonds.

Berichterstatter St. R. Kolrda:

(P. Z. 942, M. Abt. 28, 320) Ueberlassung von Straßengrund der Vorgartenstraße im 2. Bezirke an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke;

(P. Z. 943, M. Abt. 28, 2705) Benützung von Straßengrund der Gießmannstraße im 20. Bezirke durch die Firma A. Troß-Büßing;

(P. Z. 977, M. Abt. 46, 4081) Beistellung von Heizern für die Amtsgebäude 1. Rathausstraße 9 und Döbelhoffgasse 6.

Berichterstatter St. R. Emmerling:

(P. Z. 980, Brh. —) Haftungserklärung für Biersteuerborgung des Brauhauses der Stadt Wien. (10 St. anwesend.)

Berichterstatter St. R. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 586, M. Abt. 9, 11552) Festsetzung des Pachtzinses für 1923 für von Theresia Bach an die Erziehungsanstalt Eggenburg verpachtete Acker.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(P. Z. 963, B. D. 54) Baulostenerhöhung und voranschlägweise Bestreitung der vom Bunde ausständigen Beiträge für die durch die Gemeinde Wien im Jahre 1922 ausgeführten Wohnhausbauten;

(P. Z. 964, B. D. 167) Wohnungsbauprogramm der Gemeinde für das Jahr 1923;

(P. Z. 944, M. Abt. 80, 6264) Verkauf von acht alten Gasmotoren aus den ehemaligen Schöpfwerken (10 St. anwesend);

(P. Z. 941, M. Abt. 18, 2021) Regulierungsplan für das Siedlungsgebiet 40 im 21. Bezirke, Kriegerheimstätten in Aspern;

(P. Z. 940, M. B. A. 21, 2624) Baubewilligung für die Errichtung eines Benzollagers im Gaswerke Leopoldau.

Berichterstatter St. R. Weber:

(P. Z. 975, M. Abt. 15 a, 1620) Dritter Zuschußkredit zur Bestreitung der Ausgaben für die Mietämter.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(P. Z. 983, M. Abt. 2, 15775) Zuschußkredit für Todesfallbeiträge;

(P. Z. 982, M. Abt. 2, 159) Monatliche Flüssigmachung der Remuneration für den evangelischen Religionsunterricht im 21. Bezirke;

(P. Z. 981, M. D. 7089) Zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe des „Remunerationen“;

(P. Z. 978, M. Abt. 46, 4360) Regelung der Reinigungspflichten der Schulwarte.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1923.

Vorsitzender: St. R. Täubler.

Amtsf. St. R.: Speiser.

Anwesende: Die St. R. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Skaret und Gabriele Walter, ferner die Mag. St. R. Dr. Kierer und Bod.

Beurlaubt: St. R. Kummelhardt.

Schriftführer: Mag. St. R. Dr. Sontgmann.

GN. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

(Z. 124, B.D. 33, 1790/22.) Dem für die Instandsetzungs- und Erhaltungsarbeiten an der Brigittabrücke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von eineinhalb Ueberstunden und einer Weggebühr bewilligt.

(Z. 113, M.Abt. 1, 34.) Die Gebühren und Zulagen für die im Achstundendienst stehenden Angestellten des Magistrates werden mit Wirksamkeit für die am Tage dieses Beschlusses in aktiver Dienstleistung stehenden Angestellten für den Monat Jänner 1923 und weiterhin in der nach dem vorgelegten Verzeichnisse der Stadtbauamtsdirektion beantragten Höhe festgesetzt.

(Z. 172, P. Z. 728.) Den Mitgliedern des Stenographenamtes des Wiener Gemeinderates werden für den Monat Jänner 1923 die den städtischen Angestellten für diesen Monat zugebilligten Mehrzahlungen im Verhältnisse zu ihrer normalen Entlohnung als Zuschüsse zu dieser Entlohnung bewilligt. Die Mehrzahlungen sind für die Ermessung der Abfertigung nach § 10 der Dienstordnung für das Stenographenamt nicht anrechenbar.

(Z. 115, M.Abt. 1, 1436.) Die im Dienste stehende Feuerwehrmannschaft erhält für die Beforgung des Feuerwachdienstes in Theatern, Konzerten, Singspielhallen sowie bei Tanzunterhaltungen für den Monat Dezember 1922 20 Prozent der Gebühren, welche die betreffende Unternehmung oder der Veranstalter für diesen Dienst an die Gemeinde zu entrichten haben.

(Z. 110, M.Abt. 2, 16947/22.) Der Totengräberswitwe Marie Bürer wird die Jahresgabe von derzeit jährlich 12.000 K ab 1. Jänner 1923 auf monatlich 120 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, bis längstens Ende des Jahre 1925 erhöht.

(Z. 2642, M.Abt. 2, 13519/22.) Der Fürsorgerein Anna Tomet wird in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. November 1922, Z. 2642/22, das Definitivum verliehen.

(Z. 2765/22, M.Abt. 12, 30035/22.) Die vertragliche Anstellung einer diplomierten Fürsorgeschwester für die zu übernehmende Tuberkulosefürsorgestelle für den 16. Bezirk wird grundsätzlich genehmigt und die M.Abt. 12 beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erstatten. Die durch die Anstellung für das laufende Jahr erwachsenden Kosten sind auf Ausgabeabdruck 103/8c zu verrechnen.

(Z. 2973/22, M.Abt. 2, 9267/22.) Der Marianne Bazimal wird eine Jahresgabe von monatlich 130 K, welcher Betrag die Grundlage für die indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, ab 1. Dezember 1922 bis längstens Ende des Jahres 1925 bewilligt.

(Z. 59, M.Abt. 2, 15451/22.) Die Entlohnung der Aushilfschulwartin Josefa Schallon wird ab 1. Jänner 1923 mit monatlich 7000 K als Grundlage für die indermäßigen Mehrzahlungen festgesetzt. Hinsichtlich der Vergütungen für Naturalleistungen aller Art ist Josefa Schallon gleich den übrigen Schulwarten zu behandeln. Ein Anspruch auf Montur oder ein Kleiderabnützungspauschale besteht nicht.

(Z. 107, M.Abt. 1, 30.) Die mit Beschluß vom 6. Juni 1922, Aussch.-Z. 1340, bewilligte Nachtzulage für städtische Straßenarbeiter wird ab 1. September 1922 auf 2000 K mit Wirksamkeit für alle am Tage dieses Beschlusses in aktiver Dienstleistung stehenden erhöht.

(Z. 105, M.Abt. 2, 10071/22.) Die Abschreibung des uneinbringlichen Gehaltsvorschußrestes per 40.000 K nach dem verstorbenen Maschinenmeister Johann Schindler wird bewilligt.

(Z. 94, M.Abt. 2, 5071/22.) Der Wilhelmine Martin, der Albine Schenker, der Anna Kieweg und der Oberlehrerswitwe Auguste Seipel werden fortlaufende Zuwendungen (Jahresgaben) von monatlich 130 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Jänner 1923 bis längstens 31. Dezember 1925, vorbehaltlich Abbaues bei geänderten Verhältnissen bewilligt.

(Z. 2959/22, M.Abt. 1, 720/22.) Die den provisorischen Schulwartinnen mit Beschluß des Gemeinderates vom 12. Dezember 1900, Z. 10115, bewilligte Entschädigung für die Abnützung von Kleidern und Schuhen im Betrage von jährlich 40 K wird

aufgehoben. An Stelle dieser wird den definitiven Schulwartinnen Anna Gaylit, Josefine Strohschneider und Katharina Winkelmüller für die Jahre 1921 ein Betrag von 20.000 K und 1922 ein Betrag von je 100.000 K jährlich zuerkannt. Ab 1. Jänner 1923 entfällt jede weitere Verfügung, wenn auch die Schulwartmonturen eingestellt werden.

(Z. 123, M.Abt. 2, 332.) Dem Professionisten Josef Osterberger wird ausnahmsweise die Erlaubnis zur Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

(Z. 3879/22, M.Abt. 2, 16232.) Dem Feuerwehrmann zweiter Klasse Leopold Mez wird ausnahmsweise die Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit gestattet.

Nachstehende Ansuchen um Klassenvorrückung werden genehmigt:

(Z. 90, M.Abt. 2, 367/22) Franz Haidbogl, definitiver Badermeister, 6. Bezugsklasse, 1. Dezember 1922;

(Z. 91, M.Abt. 2, 368) Johann Hübner, Maschinistengehilfe, 6. Bezugsklasse, 3. Mai 1922;

(Z. 92, M.Abt. 2, 17087) Ludwig Doubrawa, Rechnungsoberrevident, 4. Bezugsklasse, 20. Dezember 1922;

(Z. 103, M.Abt. 2, 333) Rudolf Wagner, Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 6. Jänner 1923;

(Z. 102, M.Abt. 2, 364) Adolf Fahrleitner, Sanitätsobergehilfe, 7. Bezugsklasse, 1. Jänner 1923;

(Z. 130, M.Abt. 2, 377) Johann Blachy, Rechnungsoberrevident, 4. Bezugsklasse, 3. Jänner 1923;

(Z. 129, M.Abt. 2, 373) Karl Böschel, Beamter der städtischen Zeichenbestattung, 5. Bezugsklasse, 11. Mai 1922;

(Z. 128, M.Abt. 2, 376) Nikolaus Dertl, Rechnungsoberrevident, 5. Bezugsklasse, 18. Dezember 1922;

(Z. 127, M.Abt. 2, 98) Karl Stiff, Exekutionsamtsoberoffizial, 5. Bezugsklasse, 11. Jänner 1923;

(Z. 125, M.Abt. 2, 15) Maria Schleppl, Beamtin des Kanzleihilfsdienstes, 8. Bezugsklasse, 1. November 1922;

(Z. 126, M.Abt. 2, 31.) Julius Rutschler, Kanzleidirektionsadjunkt, 4. Bezugsklasse, 1. Jänner 1923.

Nachstehende Ansuchen um Verleihung des Definitivums werden genehmigt:

(Z. 121, M.Abt. 2, 179) Karl Tham, Marktgebühren-einheber;

(Z. 120, M.Abt. 2, 180) Josef Wagger, Marktgebühren-einheber;

(Z. 119, M.Abt. 2, 181) Johann Mann, Marktgebühren-einheber;

(Z. 99, M.Abt. 2, 14365/22) Peter Thier, Hausdiener, Hedwig Bicher, Pflegerin.

(Z. 100, M.Abt. 2, 17826/22.) In Abänderung des Beschlusses vom 29. August 1922 wird die Zustimmung erteilt, daß der Volksschullehrer Edmund Paleczek zwecks Teilnahme an einer Konzertreise ins Ausland nur für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1922, statt bis 31. März 1923, gegen Einstellung der Bezüge, jedoch termingemäße Einzahlung der Pensionsfondsbeiträge beurlaubt werde.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension werden genehmigt:

(Z. 111, M.Abt. 2, 16952/22) Marie Rother, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 22.950 K;

(Z. 106, M.Abt. 2, 22) Anna Neukam, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 17.550 K;

(Z. 122, M.Abt. 2, 53) Aloisia Trzil, Marktaufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.860 K.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden an den Stadtsenat weitergeleitet:

(M. 131, M.Abt. 1, 36.) Schaffung einer Standesgruppe für Kontrollamtsbeamte.

(Z. 117, M.Abt. 1, 38.) Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrbediensteten.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 29. Jänner 1923.

Vorsitzende: Die **Gn. Brocznyer** und **Heizinger**.
Amtsf. StR.: **Breitner**.

Anwesende: **W. Emmerling** und die **Gn. Angermayer Bauer**, **Blum**, **Dr. Glasauer**, **Hanza**, **Hengl**, **Hieß**, **Kreuzer**, **Kunschak**, **Dr. Pollack**, **Gabriele Proft**, **Dr. Schwarz-Hiller**, **Speiser**, **Wimmer** und **Zimmerl**, ferner **StR. Siegel**, **Gn. Täubler**, **Ob.Mag.N. Dr. Schwarz**, **Rechn.AmtsDior. Knobloch**, sowie **Kontr.AmtsDior. Müllner** und **Kontr.N.R. Traumann**.

Schriftführer: **Mag.Sekr. Dr. Spandl**.

Gn. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(**§. 27, VIII, 93.**) Genehmigung einer neuen Haftungserklärung der Gemeinde Wien für die Biersteuerborgung des Brauhauses der Stadt Wien.

Berichterstatter **StR. Breitner**:

(**§. 44, M.Abt. 4, 419.**) Verkauf der Bezugsrechte anlässlich der Aktienkapitalserhöhung der **Fritz, Pezold & Süß A.-G.**

(**§. 45, M.Abt. 4, 203.**) Ausübung des Bezugsrechtes auf Graissakien der **Wagner, L. & J. Viro** und **A. Kurz A.-G.** und Verkauf des Bezugsrechtes auf junge Aktien.

Berichterstatter **StR. Speiser**:

(**§. 24, I, 2956.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 103/28 b „Remunerationen“.

(**§. 25, I, 56.**) Regelung der Reinigungspflichten für die Schulwarte bezüglich der Schulräume.

(**§. 30, I, 75.**) Remuneration für die Erteilung des evangelischen Unterrichtes im 21. Bezirke im Schuljahre 1922/23.

(**§. 38, I, 112.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 107 „Lehrerpenensionsfonds“, Anhang 2, V (Todesfallsbeiträge).

Berichterstatter **Ob.Mag.N. Dr. Schwarz**:

(**§. 37, M.Not. 4, 382.**) Bewilligung eines Kredites zur Auflage neuer Druckformen für Zwecke der Wohnbausteuer.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(**§. 26, V, 33.**) Erhöhung der Baukosten der zehn Wohnhausbauten der Gemeinde Wien.

(**§. 35, V, 1794.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 519/1 b „Öffentliche elektrische Beleuchtung“.

Berichterstatter **Gn. Brocznyer**:

(**§. 32, M.Abt. 4, 365.**) Rechenschaftsbericht und Bilanz pro 1921 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

(**§. 33, M.Abt. 4, 366.**) Rechenschaftsbericht und Bilanz pro 1921 des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

(**§. 39, V, 49.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 609/1 „Städtische Binshäuser“ für die Brandschadenversicherung.

Berichterstatter **Gn. Blum**:

(**§. 29, IV, 202.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 401/3 b zur Bestreitung der Ausgaben für die Mietämter.

Berichterstatter **Gn. Hieß**:

(**§. 31, M.Abt. 4, 122.**) Verleihung eines Ehrenpreises an den Oesterreichischen Künstlerbund.

(**§. 36, M.Abt. 4, 390.**) Erhöhung der von der Gemeinde Wien zuerkannten Ehrenpensionen.

(**§. 41, M.Abt. 4, 412.**) Subvention an den Kreuzerverein zur Unterstützung von Wiener Gewerbsleuten.

(**§. 43, M.Abt. 4, 1027.**) Beitrag der Gemeinde Wien zu den Kosten des Begräbnisses des Schriftstellers **Alfons Pezold** im Betrage von 1 Million Kronen.

Berichterstatter **Gn. Heizinger**:

(**§. 34, M.Abt. 52, 146.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 512 „Öffentliche Bedürfnisanstalten und Pissoirs“.

Berichterstatter **Gn. Wimmer**:

(**§. 742, VI, 1610.**) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabesrubrik 103/25.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate, Gemeinderate und Gemeinderat als Landtag vorgelegt:

Berichterstatter **Gn. Täubler**:

(**§. 40, M.Abt. 4, 4493.**) Vorschlag des Wiener Fortbildungsschulrates pro 1923.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 24. Jänner 1923.

Vorsitzender: **Gn. Grolig**.

Amtsf. StR.: **Kolrda**.

Anwesende: **W. Hof**, die **Gn. Alt**, **David**, **Emmy Freundlich**, **Hackl**, **Hedorfer**, **Huber**, **Jser**, **Körber**, **Komrowsky**, **Linder**, **Lötsch**, **Preyer**, **Reininger**, **Schmüzer**, **Bavrousel**, **Johann Witzmann**; ferner **Mag.Nat. Dr. Hiesmaneder**, **Bet.AmtsDior. Dr. Juritsch** und **MarktamtsDior. Winkler**.

Entschuldigt: Die **Gn. Josef Müller**, **Schön** und **Franz Witzmann**; ferner **Ob.Mag.N. Dr. Wanschura**.

Schriftführer: **Alz. Mud.**

Berichterstatter **StR. Kolrda**:

(**§. 1682, M.Abt. 42, 4413/22.**) Das Anbot der Firma **J. Naumann & Komp.**, betreffend die Ueberlassung eines Häuteübernahmestokales im Schlachthofe St. Marg vom 1. Februar 1923 an wird angenommen. Es wird ferner zur Kenntnis genommen, daß dieser Firma einzuweisen bis zur Fertigstellung des Umbaues des rechtsseitigen Traktes des Schlachthofes St. Marg das alte Dünghaus in der Gasse gegen die Schlachthausgasse zu und der Firma Vereinigte Leder- und Schuhfabriken gemeinwirtschaftliche Anstalt („Gewa“), gemeinsam mit der Firma **Klinger & Komp.**, die Schlachtkammer Nr. 49 der III. Abteilung in der Gasse 7 als Uebernahmestokal unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zugewiesen wird.

(**§. 36, M.Abt. 441, 27/55/22.**) Die mit Rücksicht auf den fallenden Index im Beschlusse vom 16. November 1922 festgesetzte Kürzung der Preise für Bandagen und orthopädische Apparate um 8 Prozent ab 15. Oktober und um weitere 6 Prozent ab 15. November 1922 wird dahin abgeändert, daß ab 1. Dezember 1922 die Preise für Bandagen und orthopädische Apparate (unter Weglassung der Preisliste vom 15. September 1922) nach der Preisliste vom 1. September 1922 zu verrechnen sind. (Das ist ein 25prozentiger Nachlaß.)

(**§. 52, M.Abt. 44/III, 27/3.**) Zur Teilnahme an den Verhandlungen wegen Aenderung der Ansätze des städtischen Preistarifes Nr. 28 (Zimmerpugerarbeiten) wird an Stelle des **Gn. Benisch** **Gn. Hedorfer** entsendet.

(**§. 99, M.Abt. 44/III, 87/5.**) Die von der **M.Abt. 44** errechneten Exemplarpreise für die „Beiträge zur Statistik der Stadt Wien“ werden genehmigt. Diese Preise sind vierteljährig zu überprüfen und den jeweiligen Herstellungskosten anzupassen.

Berichterstatter **Gn. Alt**:

(**§. 50, M.Abt. 45, 8067/22.**) Den Pächtern des Bürgerhospitalfondsgrunbes **Kat.-Parz. 2722/1** und **2722/3, Einl.-§. 2128**

Grundbuch Landstraße, Nottendorfer Gasse 11, Onstaf und Hermine Meyer, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Bewilligung erteilt, auf diesem Grunde Adaptierungen nach den vorliegenden Plänen auszuführen.

(Z. 51, M. Abt. 45, 8830/22.) Die Gemeinde Wien als Eigentümerin der Kat.-Parz. 370 Grundbuch Gadersdorf, erteilt dem Anton Reichhart die Zustimmung, auf dem von ihm gepachteten Grunde nach dem vorliegenden Plane eine provisorische Wohnhütte aus Holz, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung errichten zu dürfen. Bedungen wird, daß bei Auflösung des Vertrages der Grund vollständig geräumt zurückzustellen ist.

(Z. 76, M. Abt. 45, 739.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird dem Anton Neunteufel die Bewilligung erteilt, auf dem städtischen Pachtgrunde Kat.-Parz. 956/1 in Einl.-Z. 1961 des Grundbuches Alsergrund 9, Lustlandgasse, Ecke Ayrenhoffgasse, einen hölzernen Werkstättenbau nach den dem Magistratsberichte zugrundeliegenden Plänen zu errichten.

(Z. 84, M. Abt. 45, 8347/22.) 1. Die „Textil“, Groß- und Verkaufsgenossenschaft von Anstreichern, Badierern und verwandten Berufen Desterreichs, reg. G. m. b. H., überträgt die von ihr im Hofe des Hauses 10, Quellenstraße 73 errichteten zwei Schuppen unentgeltlich in das Eigentum der Andreas Schr'schen Stiftung. 2. Die Gemeinde Wien namens der Stiftung erteilt unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen der „Textil“ auf jederzeitigen Widerruf die Genehmigung, einen Schuppen im Hofe des Hauses 10, Quellenstraße 73, in eine Autogarage umzugestalten und ferner eine Benzinlammer zu errichten.

(Z. 87, M. Abt. 45, 649.) Die Gemeinde Wien namens des Bürgerspitalfonds erteilt dem Franz Wafzli die Zustimmung, auf dem von ihm in Bestand genommenen Teile der Kat.-Parz. 946, Einl.-Z. 710 Grundbuch Simmering, an der Simmeringer Hauptstraße eine provisorische Holzbaracke, enthaltend Werkstätte, Kanzlei und Magazin zu errichten, wobei bedungen wird, daß der Grund bei Auflösung des Bestandvertrages geräumt zurückzustellen ist.

(Z. 88, M. Abt. 45, 443.) Die Gemeinde Wien namens des Wiener Bürgerspitalfonds erteilt dem Richard Offenberger die Zustimmung, auf dem von ihm in Bestand genommenen Teile der Kat.-Parz. 1308, Einl.-Z. 1102 Unter-Weidling, an der Wienerbergstraße eine provisorische Holzbaracke unter den vorgeschriebenen Bedingungen errichten zu dürfen.

Berichterstatter G. H a d l:

(Z. 55, M. Abt. 45, 415.) Der Stockzins für die in der Sobau und in den Aspener Auen von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft in der laufenden Fällungsperiode gewonnenen Kupp- und Brennholz wird mit einem Durchschnittspreis von 5 Goldkronen per Kubikmeter einvernehmlich festgesetzt.

(Z. 57, M. Abt. 45, 8075/22.) Der von der M. Abt. 45 erstattete Bericht über die geplante Anschließung auf Wiener Gemeinde- und Fondsgründen in Albern, sowie über die hiemit bevorstehend notwendige Verpachtung dieser Gründe wird zur Kenntnis genommen und die M. Abt. 45 zur Erwirkung der Rodungsbewilligung für die beiden Waldparzellen 185 und 187 bei der politischen Behörde in Bruck a. d. Leitha ermächtigt.

(Z. 59, M. Abt. 42, 122.) Der Magistratsbericht vom 12. Jänner 1923 über die neuen Benützungsgebühren der Lageranlage 4, Rühnplatz ab 1. Jänner 1923 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 92, M. Abt. 42, 300.) Die Verwendung von 20 Schlachtaufzügen, die durch die einseitige Sperre des Zentralpferdeschlachthauses in diesem entbehrlich geworden sind, zum Einbaue in die Schlachtbrücken des Schlachthofes St. Marx wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. F e r r:

(Z. 66, M. Abt. 45, 9117/22.) Die von den Vertretern der Gemeinde Wien bei der Verhandlung betreffend die Enteignung der städtischen Kat.-Parz. 541 Lang-Engersdorf abgegebenen Erklärungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird ermächtigt, wegen Abtaufes der in das Kraftfahr-

truppenlager Strebersdorf einbezogenen städtischen Grundflächen gegen gleichwertige anderweitige Gründe in Verhandlungen einzutreten.

Berichterstatter G. L i n d e r:

(Z. 48, M. Abt. 46, 5308/22.) Dem Amtsgehilfen Anton Warentsch wird für die Bedienung von sieben Öfen, einschließlich des Kohlentragens, im Arbeitslohenamte 6, Rahlgasse 1—Theobaldgasse 2 ein Betrag von 80.000 K monatlich vom Beginne der Heizperiode an zugebilligt.

(Z. 54, M. Abt. 36, 42, IV/P.) 1. Die Aufstellung von Kiosken auf den Rettungseiseln und Gartenanlagen in der Mariabilfer Straße zwischen Gürtel und Kaiserstraße im 6. und 7. Bezirke ist grundsätzlich unzulässig. 2. Die Aufstellung von Verkaufsständen, Sodawasserwagen, Kastanienbratosen und dergleichen ist wegen der bereits in großer Anzahl bewilligten Standplätze in der Mariabilfer Straße zwischen Getreidemarkt und Gürtel aus verkehrspolizeilichen Gründen bis auf weiteres abzulehnen. Neubewilligungen werden in Zukunft nur dann erteilt, wenn eine bereits erteilte Bewilligung eines Standplatzes durch Zurückziehung, Kündigung u. dergl. erloschen ist.

(Z. 61, M. Abt. 46, 3613/22.) Dem Ansuchen des Schulfwartes Johann Januschla um die Bewilligung, im Hinblick auf seine große Familie, das leerstehende Klassenzimmer Nr. 16 der Schule 5, Margaretenstraße 152 für Wohnzwecke benützen zu dürfen, wird gegen jederzeit möglichen Widerruf Folge gegeben.

(Z. 62, M. Abt. 46, 214.) Die bisher im Amtshause für den 16. Bezirk von Franziska Kovara besorgten Reinigungsarbeiten werden ab 12. Jänner 1923 unter den gleichen Bedingungen der Marie Staller übertragen.

(Z. 108, M. Abt. 46, 4159/22.) Dem Hausaufseher des städtischen Hauses 4, Rainergasse 13 wird für die Besorgung der Reinigungsarbeiten im genannten Hause ab 1. September 1922 die freie Beheizung seiner Naturalwohnung sowie ein Reinigungspauschale von derzeit 40.000 K monatlich gewährt. Für die Beheizung eines Amtstraumes erhält Göttinger vom Beginne der Heizperiode 1922/23 an ein Pauschale von 1875 K monatlich.

(Z. 109, M. Abt. 46, 3540/22.) Dem städtischen Wasserleitungsoberaufseher Johann Krakowsky wird als Entlohnung für die Hausaufsicht im Amtshause 6, Grabnergasse 6 außer der bereits zugewiesenen Naturalwohnung die freie Beleuchtung des ersten Raumes seiner Wohnung als Dienstraumes im Ausmaße von zehn Stunden täglich gewährt, und zwar rückwirkend vom 1. Juli 1922. Außerdem wird dem Benannten ein Teil der Reinigungsarbeiten im obigen Amtshause übertragen. Er erhält hierfür ab 1. Jänner 1923 ein Reinigungspauschale von derzeit 266.496 K jährlich nebst freier Beheizung seiner Naturalwohnung. Für die Beheizung von neun Kohlenöfen einschließlich des Kohlentragens erhält Krakowsky vom Beginne der Heizperiode 1922/23 per Dien monatlich 1875 K.

Berichterstatter G. P ö t s c h:

(Z. 9, M. Abt. 46, 3463/22.) Das Anbot des Martin Finsterbühl auf Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 21, Leopoldbaurer Platz 93 wird angenommen und demselben obiges Gemeindegasthaus auf fünf Jahre, das ist bis zum 31. Dezember 1927 in Bestand gegeben, wobei als reiner Konzessionspachtzins zehn Prozent des jeweiligen Bestandzinses zu gelten hat.

(Z. 56, M. Abt. 28, 1910/22.) Der Bauaktiengesellschaft „Universale“ wird die Benützung eines Gehwegstreifens der Engerthstraße zwischen Sturgasse und Nordbahnstraße, Teil der Kat.-Parz. 2236/2 öffentliches Gut, Grundbuch Leopoldstadt, zur Lagerung von Pflastersteinen gegen eine Gebühr von 240.000 K für das Jahr 1922 und gegen eine Jahresgebühr von 1.240.000 K für das Jahr 1923 und Erlag eines Pfandgeldes im Betrage von 300.000 K sowie unter den sonstigen Bedingungen gestattet.

Berichterstatter G. J o h a n n W i s m a n n:

(Z. 49, M. Abt. 45, 8169/22.) 1. Der Abschluß der Premiorisque-Versicherung für die städtischen, die Fondshäuser und die von der Gemeinde verwalteten Stiftungshäuser mit der städtischen Versicherungsanstalt nach dem mit der Anstalt vereinbarten Ansa-

wird genehmigt. 2. Zur Deckung des Erfordernisses für die Zeit vom 20. Dezember bis 31. Dezember 1922 wird zur Ausgabrubrik 609/1 ein Zuschußkredit in der Höhe von 3.615.213 K genehmigt.

(Z. 58, M. Abt. 45, 448.) Die mit Beschluß vom 24. Mai 1922, Z. VI, 688, den städtischen Elektrizitätswerken anlässlich der Aufstellung einer Hochspannungsfreileitung auf den städtischen Gründen in Rannersdorf—Niederling vorgeschriebene Entschädigungsgebühr von jährlich 32.000 K wird erlassen und gleichzeitig der zufolge desselben Beschlusses festgesetzte Anerkennungszins von 1000 K jährlich auf 10.000 K erhöht.

(Z. 85, M. Abt. 45, 4505/22.) Die Instandsetzung der Bedachung der städtischen Binsenhäuser 19. Kahlenberger Straße 7/9 mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von 6 Millionen Kronen wird genehmigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **St. Böttich**:

(Z. 47, M. Abt. 28, 320/22.) Straßengrundbenützung durch die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke im 2. Bezirke.

(Z. 74, M. Abt. 28, 2705/22.) Straßengrundbenützung durch die Firma Groß-Büßing im 20. Bezirke.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 10. Jänner 1923.

Vorsitzende: Die **St. Re. Hellmann** und **Grünbeck**.

Amtsf. **St. R.**: Richter.

Anwesende: Die **St. Re. Beisser**, **Dr. Ehrlich**, **Ferenz**, **Groß**, **Hernstein**, **Jenschik**, **Klimes**, **Adelheid Popp**, **Roth**, **Anna Strobl**, **Haller**, **Untermüller**, **Marie Wielsch**, ferner **Ob. Mag. R. Graf** und die **Mag. Re. Dr. Klauß**, **Dr. Pferinger** und **Falksch**.

Entschuldigt: Die **St. Re. Fischer** und **Schmöblyer**.

Schriftführer: **Kontrol. Polt**.

Vorsitzender **St. Re. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St. R. Richter**:

(Z. 1, M. Abt. 50/III, 23199/22.) Gegen die Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht vom 16. November 1922, Z. 116427/21, mit welcher ausgesprochen wurde, daß die Stadtgemeinde Enns zur Aufnahme der Marie Schwab in ihren Heimatverband nicht verpflichtet ist, wird die Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof nicht ergriffen.

(Z. 5, M. Abt. 52, 1909/22.) I. Fabriks(Werks)feuerwehren, die sich als Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes innerhalb des Gemeindegebietes gebildet haben oder bilden werden, kann die Löschberechtigung auf Grund des § 31 der Feuerpolizeiordnung unter folgenden Bedingungen erteilt werden: 1. Die Bildung und der Zweck des Vereines ist unter Vorlage der Satzungen nachzuweisen; 2. es muß eine ausreichende Zahl im Löschdienste ausgebildeter Mitglieder und geschulter leitender Organe sowie die notwendige Ausrüstung vorhanden sein; 3. die Feuerwehr muß sich verpflichten, über Weisung des Kommandos der städtischen Feuerwehr Löschhilfe in der Fabrik und in der unmittelbaren Nachbarschaft, soweit es zum Schutze der Fabrik unbedingt notwendig ist, zu leisten und sich im übrigen hinsichtlich der Ausbildung und Ausrüstung den Weisungen des Kommandos der städtischen Feuerwehr zu fügen; 4. die Satzungen und sonstigen dienlichen Bestimmungen der Werksfeuerwehr unterliegen der Zustimmung des Gemeinderatsausschusses VII, die Wahl, beziehungsweise Bestellung des Vorstandes und der Abteilungs-kommandanten der Fabrik, die Bestätigung des Bürgermeisters; 5. die Zustimmung des Erhalters der Feuerwehr ist nachzuweisen; derselbe hat insbesondere

auf jede Beitragsleistung der Gemeinde für die Erhaltung und Ausrüstung der Werksfeuerwehr und auf jeglichen Ersatz für die aus dem Bestande und der Betätigung einer solchen Feuerwehr erwachsenden Auslagen und Schäden Verzicht zu leisten. II. Die Löschberechtigung (Verpflichtung) erstreckt sich auf das Fabriksgebiet, das ist das Fabriksgebäude selbst und das abgeschlossene Gebiet der Fabrik. Der Leiter der Fabriksfeuerwehr führt bei einem Brande innerhalb des Fabriksgebietes das Kommando bis zum Eintreffen eines Offiziers der Berufsfeuerwehr. Eine Ausrückung außerhalb des Fabriksgebietes kann nur auf Anweisung dann angeordnet werden, wenn die Fabrik durch einen Brand in ihrer unmittelbaren Nähe gefährdet ist. In diesem Falle kommt dem Leiter der Fabriksfeuerwehr das Kommando nur bis zum Zeitpunkte des Eintreffens der ersten freiwilligen Feuerwehr des Bezirkes zu, deren Kommandant bis zum Eintreffen der für das betreffende Feuerlöschrevier bestehenden freiwilligen Feuerwehr, beziehungsweise eines Offiziers der Berufsfeuerwehr die Leitung der Löschaktion übernimmt.

St. Grünbeck übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **St. Richter**:

(Z. 2, M. Abt. 52, 3268/22.) 1. Die Fortdauer der Unfallversicherung der Freiwilligen Feuerwehren Floridsdorf, Donauefeld und Jedlese bis 31. Dezember 1923 wird zur Kenntnis genommen. 2. Von einer Haftpflichtversicherung gegen die durch automobilen Geräte freiwilliger Feuerwehren verursachten Schäden wird Abstand genommen. 3. Der niederösterreichischen Landes-Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt (derzeit Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, **B. A. G.**) ist mitzuteilen, daß eine Erhöhung der Versicherungssummen für die Haftpflichtversicherung der Wiener freiwilligen Feuerwehren nach dem Vorschlage der Anstalt nur vorgenommen werden könnte, wenn eine wesentliche Ermäßigung der Prämie entsprechend dem bisherigen Verhältnis zwischen Versicherungssummen und Prämie gewährt wird.

(Z. 3, M. Abt. 52, 69.) Für zwölf Laufrollen aus Aluminium für die Feuerwehr werden Mehrkosten in der Höhe von 1.021.000 K genehmigt.

(Z. 4, M. Abt. 52, 68.) Die Anschaffung von Chromlederstreifen für Gleitschuß für die städtische Feuerwehr wird mit dem Kostenbetrage von 6.225.000 K genehmigt.

Berichterstatter **St. Beisser**:

(Z. 1, Div. städt. Saml. 880/22.) Die vom Oesterreichischen Museum für Kunst und Industrie für eine Ausstellung erbetene leihweise Ueberlassung des Lobmeyr'schen Willkommbechers mit Zugehör aus dem städtischen Museum wird genehmigt.

(Z. 60, M. Abt. 49, 6275/22.) Die Anbringung des von der Vereinigung der sozialdemokratisch organisierten Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien gewidmeten Gedenksteines an Magistratsrat **Martin Josef Brandstätter** wird genehmigt und dessen Uebernahme in die Obhut der Gemeinde Wien zugesichert. Der Gedenkstein ist in Form und Farbe der Gedenktafel an Bürgermeister **Dr. Martin Siebenbürger**, deren Gegenstück er sein soll, anzupassen. Der vom Magistrat vorgeschlagenen Textierung der Inschrift wird grundsätzlich zugestimmt.

(Z. 1, M. Abt. 49, 1072/22.) Dem Konfiskationsamtsoberkontrollor **Karl Josef Seidel** wird zur teilweisen Schadloshaltung für seine gelegentlich eines Einbruches in die Konfiskationsamtsabteilung des 10. Bezirkes gestohlene Aktentasche ausnahmsweise aus Billigkeitsgründen ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung ein Betrag von 200.000 K zuerkannt.

(Z. 1, M. Abt. 51, 663/22.) Der „Statistische Wochenbericht des Wiener Magistrates“ wird in eine periodisch erscheinende, im Wege der lithographischen Presse herzustellende Folge von Veröffentlichungen mit fortlaufender Nummerierung mit dem Titel „Beiträge zur Statistik der Stadt Wien“ umgewandelt. Der Gesamtseitenumfang der im Laufe eines Jahres erscheinenden Beiträge beträgt mindestens 316, höchstens 420 Seiten. Die Verteilung dieser Seiten auf die Einzelnummern bleibt der M. Abt. 51 vorbehalten, wobei jedoch normal die Einzelnummer sechs Seiten zu umfassen und wöchentlich eine Nummer zu erscheinen hat.

Zur Einführung der „Beiträge“ in den Buchhandel sind dem Kommissionsverlage Gerlach & Wiedling 300 Stück lithographierte Ankündigungen vom Magistrat kostenlos zur Verfügung zu stellen und wird die M. Abt. 51 ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Verlage allfällige weitere Propagandamaßnahmen zu treffen. Der Verkaufspreis für die Einzelnummer wird auf Grund des Selbstkostenpreises und unter Einrechnung des an den Kommissionsverlag abzugebenden Rabattes von 40 Prozent vom Gemeinderatsausschusse VI abgestuft nach dem Umfange (Seitenzahl) der Nummer festgesetzt.

Berichterstatter Hr. Sellmann:

(3. 8. M. Abt. 48, 7.) 1. Zu der mit Beginn des Schuljahres 1922/23 erfolgten provisorischen Eröffnung von fünf neuen Klassen für schwerhörige schulpflichtige Kinder wird nachträglich die Zustimmung erteilt. 2. Der Verlegung der Sonderklassen für schwerhörige schulpflichtige Kinder aus der Schule 9, D'Alfagasse 8 in das Schulgebäude 9, Canisiusgasse 2, ferner aus der Schule 14, Dablergasse 16 in das Schulgebäude 15, Zindgasse 12/14 unter gleichzeitiger Ausgestaltung zu einer achtklassigen Sonderschule wird zugestimmt. 3. Die geänderte Einteilung der Schulsprengel für schwerhörige schulpflichtige Kinder wird zur Kenntnis genommen.

(3. 1. M. Abt. 48, 561/22.) Der Bericht des Stadtschulrates über den Erfolg des Stenographieunterrichtes an den Bürgerschulen wird zur Kenntnis genommen.

(3. 6. M. Abt. 48, 631/22.) Es wird die Zustimmung erteilt zu der mit Beginn des Schuljahres 1922/23 erfolgten provisorischen Eröffnung der vierten Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 5, Embelgasse 48, der zweiten Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 7, Stifftgasse 35 und der ersten Parallele zur 2. Klasse an der M. B. Sch. 7, Burggasse 16.

(3. 5. M. Abt. 48, 623/22.) Zu der mit Beginn des Schuljahres 1922/23 erfolgten provisorischen Eröffnung der ersten Parallele zur 5. Klasse an der allgemeinen M. B. Sch. 1, Johannesgasse 4a wird die Zustimmung erteilt.

(3. 7. M. Abt. 48, 624/22.) Es wird die Zustimmung erteilt zu der mit Beginn des Schuljahres 1922/23 erfolgten provisorischen Eröffnung der ersten Parallele zur 1. Klasse an der M. B. Sch. 11, Hädelplatz 1, der dritten Parallele zur 2. Klasse und der zweiten Parallele zur 3. Klasse an der M. B. Sch. 3, Dietrichgasse 36 und der ersten Parallele zur 2. Klasse an der M. B. Sch. 11, Hädelplatz 1.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (3. 73) Josef Axmann, Wehrmann; (3. 87) Klara Apisdorf, Schneiderin; (3. 12) Hugo Abeles, Filialleiter; (3. 266) Johannes Vár, Handelsangestellter i. P.; (3. 265) Adele Marie Bruszonovskij, Beamtin; (3. 264) Franz Leopold Bures, Diener; (3. 260) Wilhelm Bardach, Hilfsarbeiter; (3. 259) Johann Binder, Zimmermann; (3. 258) Marie Binder, Postoffiziantin i. P.; (3. 257) Chane Serle Blumenfeld, Studentin; (3. 256) Runo Bischoff, Inspektor im Raimundtheater; (3. 247) Johann Busel, Maschinenwärter; (3. 252) Gregor Bauer, Wehrmann; (3. 121) Richard Bialy, Reisender; (3. 240) Konrad Bures, Gymnasiast; (3. 255) Karl Balcarel, Schlossergehilfe; (3. 271) Ludwig Böhmer, Schmied der städtischen Straßenbahnen; (3. 72) Johann Drogler, Expeditionbeamter; (3. 71) Reinhold und Leopold Dröbler, Lehrlinge; (3. 153) Josef Franc, Kellner; (3. 150) Rudolf Fritsch, Wehrmann; (3. 117) Theodor Figer, Hotelmitbesitzer; (3. 157) Julius Fink, Mediziner; (3. 154) Leo Fuchs, Student; (3. 155) Dr. Karl Fried, Rechtsanwaltsanwärter; (3. 123) Pauline Fischer, geb. Koranda, Stubenfrau; (3. 23) Leopold Forster, Kutscher; (3. 203) Emanuela Hendrich, geb. Winklat, Penzionistin; (3. 231) Friedrich August Hollender, Volksschüler; (3. 224) Franz Hofmann, Pflegerling; (3. 30307) Hermine Hanusmann, Kammerfrau; (3. 240) Anna Hrobsti, Private; (3. 237) Josef Herol, Firmeninhaber; (3. 236) Florian Hartmann, Konditor; (3. 234) Theresia Heinzl, Klosterfrau; (3. 233) Paul Holenta, Maschinen Schlossergehilfe; (3. 229) Paul Hecht, Reisender; (3. 228) Andreas Hruz, Handels-

angestellter; (3. 227) Philipp Heiß, Lagerangestellter; (3. 226) Siegmund Haber, Revisor; (3. 223) Ferdinand Hesz, Berufsfeuerwehrmann; (3. 197) Leopold Hoffstädter, Hochschüler; (3. 73) Margarete Jurasek, Bürgererschülerin; (3. 68) Alois Jbesich, Chauffeur; (3. 67) Josef Jechlik, Industriemaler; (3. 224) Marie Kobza, Hausnäherin; (3. 269) Karl Krainhöfner, Mediziner; (3. 279) Lambert Kozal, Wehrmann; (3. 278) Eisa Kral, Serviererin; (3. 277) Anna Kurec, Korrespondentin; (3. 243) Friedrich Karl Karetta, städtischer Veterinärarztpraktikant; (3. 188) Karl Johann Klemenz, Hochschüler; (3. 123) Helene Lichtenauer, Beamtin; (3. 133) Elsa Lorenz, Hilfslehrerin; (3. 136) Ernst Löb, Wehrmann; (3. 151) Konrad Maschner, Wehrmann; (3. 20271) Josef Maluch falsche Drechwitz, Zuckerbäcker; (3. 147) Heinrich Mertl, Bankfunktist; (3. 144) Anna Maron, Marktvitalienhändlerin; (3. 135) Dr. Walter Meßig, Arzt; (3. 86) Alois Medina, Privatbeamter; (3. 145) Rudolf Michalec, Automechaniker; (3. 48) Ludwig Rufer, Monteur; (3. 27) Franz Opletal, Hilfsarbeiter; (3. 23084) Robert Obel, Schlossergehilfe; (3. 170) Franz Plail, Bijoutier; (3. 174) Josef Peterka, Bundesbahnschlosser; (3. 173) Ernst Pollak, Bahntechniker; (3. 168) Leopold Pachler, Tischlergehilfe; (3. 125) Markus Polorny, Artist; (3. 167) Marie Polivka, geb. Heger, Bedienerin; (3. 165) Marie Katharina Pluto, Hilfsarbeiterin; (3. 152) Wladimir Palda, Bankbeamter; (3. 23228) Wilhelm Prekl, Wehrmann; (3. 139) Otto Regal, Privatbeamter; (3. 23783) Antonie Redlinger, geb. Janal, Hilfsarbeiterin; (3. 14) Marie Regner, geb. Kopits, Hilfsarbeiterin; (3. 22996) Alois Raß, Metallschleifer; (3. 187) Josef Svačina, Wehrmann; (3. 186) Hugo Sonnenfeld, Ingenieur; (3. 184) Alois Stalsky, Mechanikergehilfe; (3. 19818) Wladimir Sipel, Bahntechnikergehilfe; (3. 183) Franz Spiegel, Wehrmann; (3. 189) Karl Spitzer, Tischlergehilfe; (3. 164) Theresia Seichter, Hausgehilfin; (3. 164) Heinrich Schindelar, Hilfsarbeiter; (3. 165) Josef Schödl, technischer Beamter; (3. 155) Julius Schleier, Betriebsleiter; (3. 152) Albert Schwarz, Bankbeamter; (3. 93) Friedrich Steiner, Fabriksdirektor; (3. 91) Ferdinand Stenisko, Wehrmann; (3. 90) Samuel Steinberg, Geschäftsführer; (3. 89) Dr. Raoul Moritz Straßmann, Rechtsanwalt; (3. 87) Viktor Stupar, Wehrmann; (3. 83) Rudolf Walter, Kommiss; (3. 165) Augustin Wenzel, Meisterkünstler an der Wiener Kunstakademie; (3. 258) Hedwig Emilie Wolf, Kinderfräulein; (3. 157) Richard Wojnar, Elektrowidler; (3. 173) Martha Woratschel, Kindergärtnerin; (3. 76) Andreas Zwiidl, Hilfsarbeiter.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert: (3. 22308) Thella Adler, Private; (3. 18552) Josef Aigner, Kraftwagenlenker; (3. 23628) Schloime Abrahamowicz, Kaufmann; (3. 23210) Margarete Altscher, Private; (3. 21724) Josef Alter, Kaffeehauspächter; (3. 21577) Lasar Ahtel, Vertreter; (3. 21354) Max Adler, Privatbeamter; (3. 20682) Leo Ahtel, Handlungsgehilfe; (3. 19832) Hubert Ammer, Schuhmachermeister; (3. 18383) Chajem Antmann, Geflügelhändler; (3. 17655) Isak Esifl Ausländer, Firmendirektor; (3. 17118) Mayer Apisdorf, Vertreter; (3. 80) Bernhard Adler, Privatbeamter; (3. 74) Marie Ahtl, Hilfsarbeiterin; (3. 21770) Oskar Blumenfeld, Holzgroßhändler; (3. 23099) Anna Marie Barthell, Krankenpflegerin; (3. 22256) Friedel Juda Badl, falsch Frau, Geschäftsfreisender; (3. 238) Suffie Brotsfeld, Vertreter; (3. 23768) Helene Bentkowsky; (3. 108) Antonia Anna Brandhuber, Bedienerin; (3. 290) Marie Sophie Brandt, Krankenpflegerin; (3. 23804) Sigmund Braun, Kaufmann; (3. 23573) Max Bloch, Agent; (3. 23517) Karl Bauer, Glasergehilfe; (3. 23395) Olga Bandler, Bankbeamtin; (3. 22039) Helene Corazza; (3. 19512) Basilius Cymbalisty, Kohlenarbeiter an der Franz Josefsbahn; (3. 23574) Thomas Czaidi, Feilenhauergehilfe; (3. 20196) Anna Czupil, Hausgehilfin; (3. 23211) Otfias David Diwald, Uhrmachermeister; (3. 23321) Fritz Deutsch, Goldarbeitermeister; (3. 22388) Ezulim Deutscher, Agentur- und Kommissionsgeschäftsinhaber; (3. 20503) Simon Ebenstein, Rauch- und Pelzwarenhandler; (3. 24041) Dorothea

Epstein, Assistentin der Pharmazie; (Z. 18881) Wilhelm Fuchs, Handelsagent; (Z. 19304) Karl Wenzel Frydedy, Dreher; (Z. 23970) Froim Elische Jenner, Tageschriftsteller; (Z. 20930) Emil Frosch, Fabrikleiter; (Z. 15037) Lojos Falusi, Schüler; (Z. 19369) Julie Falusi, Bankbeamtin; (Z. 19392) Wigdor Goldstein, Bankbeamter; (Z. 14332) Richard Guttmann, Zeichner; (Z. 21020) Heinrich Edgar Hirschler, Kaufmann; (Z. 23651) Otto Heim, Kaufmann; (Z. 23101) Dr. Bela Horowiz, Rechtspraktikant; (Z. 23961) Isaal Hutter, Privatbeamter; (Z. 18006) Adalbert Inglot, Hilfsarbeiter; (Z. 22344) Franziska Kohn, Schauspielerin; (Z. 22993) Oskar Kawer, Handel mit Textil- und Eisenwaren; (Z. 23345) Emil Wilhelm Kay, Firmengesellschafter; (Z. 20461) Ester Köfien, falsche Weller, Heimarbeiterin; (Z. 23655) Marie Konech, Verkäuferin; (Z. 22597) Malvine Kohn, Handelsagentur-Inhaberin; (Z. 22527) Benzion Kolnik, Kurzwarenhändler; (Z. 22458) Felix Karanyi, Handelsagent; (Z. 22416) Anna und Willibald Kotynski, Kontoristin und Bechrling; (Z. 22943) Josef Knoll, Provisionsvertreter; (Z. 22880) Jankel Kay, Forstbeamter; (Z. 330) Max rekte Mayer Koffler, Handelsangestellter; (Z. 22812) Karl Kraus, Tischlermeister; (Z. 22816) Anna Krejzil, geb. Fuschl, Wirtschaftlerin; (Z. 22944) Franz Kraus, Schüler; (Z. 23586) Nachman Leib, Lewinter, Handelsangestellter; (Z. 22685) Otfas Lobmann, Theaterkassier; (Z. 177) Chaim Leszkowicz, Prokurist und Firmengesellschafter; (Z. 23722) Herbert Montureano, Korrespondent; (Z. 22061) Berich Rolkner, Uhrmachermeister; (Z. 23665) Willibald Nowak, städtischer Gartenarbeiter; (Z. 23726) Franz Prokoc, Schuhmachergehilfe; (Z. 23779) Johann Pribyl, Hilfsarbeiter; (Z. 23542) Abraham Pfeffer, rekte Hochmann, Vertreter; (Z. 23604) Ignaz Eugen Prifer, Handelsangestellter; (Z. 23603) Richard Preylmeier, Tänzer; (Z. 23489) Philomena Pur, Hausarbeiterin im Allgemeinen Krankenhaus; (Z. 23486) Franziska Marie Procházka, Hausgehilfin; (Z. 22540) Josef Polak, Bauarbeiter bei den städtischen Straßenbahnen; (Z. 23727) Ludwig Rosenblatt, Chemikalienhändler; (Z. 23844) Schloma Reiter, Kaufmann; (Z. 23782) Gustav Albert Richter, Hilfsarbeiter; (Z. 23549) Richard Rosenfeld, Handelsangestellter; (Z. 23607) Anna Richtalik, Hilfsarbeiterin; (Z. 22703) Louis Reisz, Transportbegleiter; (Z. 19969) August Reichl, Privatbeamter; (Z. 23090) Josef Wilhelm Szapu, Magister der Pharmazie; (Z. 188) Mathilde Salz, geb. Kohn, Private; (Z. 23677) Simon Seidmann, Feuerzeugzeuger; (Z. 23552) Karl Josef Soucek, Schüler; (Z. 23551) Friederike Seifert, Schulkind; (Z. 23498) Franz Sejnoha, Chauffeur; (Z. 22965) Hersch Singer, Privatbeamter; (Z. 16961) Chaim Moses Schein, Speditur; (Z. 23254) Josef Schid, Zeitungsbeamter; (Z. 280) Rudolf Steinfeld, Kaufmann; (Z. 16309) Leo Thür, Handelsangestellter; (Z. 22849) Adolf David Tenenbaum, Tapezierer; (Z. 23924) Hans Trammer, Versicherungsmathematiker; (Z. 19024) Josef Tomasil, Konditorgehilfe; (Z. 257) Karl Wasla, Mechaniker der Bundesbahnen; (Z. 191) Moses Kalman Weingeist bel Kohn, prot. Kaufmann; (Z. 23556) Oskar Weiser, Gastwirt; (Z. 22855) Martha Werner, Bundesbahnbeamtin; (Z. 21540) Adolf Beska, Privatbeamter.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatsverband abgelehnt: (Z. 17290) Chaim Augenstein, Handelsangestellter; (Z. 18106) Wolf Aszlenasz, Friseurgehilfe; (Z. 23514) Chaim Mendel Alner, Kaufmann; (Z. 21725) Karl Angerbauer, Geschäftsführer; (Z. 21353) Erul Mordlo Arbeit, Privatlehrer; (Z. 20736) Friedel Alfelrad, Handelsangestellter; (Z. 19601) Georg Anholzer, Firmengesellschafter; (Z. 17654) Juda Arbeit, Expedient; (Z. 17653) Hermann Alpen, Privatbeamter; (Z. 22906) Hans Adler, Stenent; (Z. 22726) Markus Angermann, Bankbeamter; (Z. 22724) Siegmund rekte Selig Altmann, Privatbeamter; (Z. 22500) Rafael Abisch, Privatlehrer; (Z. 21204) Chastel Auervach, Manufakturwarengeschäftsinhaber; (Z. 70) Paul Amtmann, Juweliergehilfe; (Z. 53) Johann Angermann, Privatbeamter; (Z. 17481) Genie Augenblick, Private; (Z. 22086) Abraham Herz Buczaczer, Magazinsbeamtin; (Z. 22085) Ismer Moses Boral, Kaufmann; (Z. 22084) Salomon Brummer, Kaufmann; (Z. 21631)

David Bomse, Musiker; (Z. 21359) Fischel Brunn, Provisionsreisender; (Z. 21441) Jakob Bromberger, Schuhmachermeister; (Z. 21004) Israel Drab; (Z. 261) Samuel Burgbaum, Manufakturwarengeschäftsinhaber; (Z. 23059) Markus Brill, Provisionsagent; (Z. 23058) Robert Brunclik, Korbflechterlehrling; (Z. 22912) Hermann Blauaug, Kinooperator; (Z. 20969) Julius Alexander Eusebius Brachfeld, Kaufmann; (Z. 20684) Avram Leib Butnariu, Kaufmann; (Z. 23702) Josef Hirsch Bloch, Privatbeamter; (Z. 23700) Bernhard Barsam, Kaufmann; (Z. 23592) Jakob Buller, Pelzhändler im großen; (Z. 23320) Moses Blaser, Schuhwarenxporteur und Hausbesitzer; (Z. 22907) Heinrich Brandweiner, Ingenieur und Händler mit Maschinen; (Z. 22578) Godel Veron, Privatbeamter; (Z. 22574) Israel Lab Brecher, Kaufmann; (Z. 246) Selig Wiberstein, Kaufmann; (Z. 22908) Wolf Balin, Kaufmann; (Z. 25413) Elisabeth Blank, Opernsängerin; (Z. 20374) Julius Bergzeller, Firmengesellschafter; (Z. 20793) Johann Bezouska, Schmiedgehilfe; (Z. 21846) Erna Marie Bös, Kleidermachergehilfin; (Z. 21727) Bernhard Blumenfeld, Kaufmann; (Z. 23631) Josef Bikel, Handelsangestellter; (Z. 21726) Alfred Barany, Provisionsagent; (Z. 23806) Berl Baron, Hochschüler; (Z. 23393) Chaim Moses Baum, Kaufmann; (Z. 267) Melman Blond, Buchdruckereimitbestitzer; (Z. 22310) Nachum Barsam, Papierwarenhändler; (Z. 22259) Abraham Abbe Borer rekte Ades, Säckehändler; (Z. 22258) Zacharasz Bornstein falsche Bromberger, Marktfahrer; (Z. 22209) Johann Bendl, Schmiedgehilfe; (Z. 22917) Otfas David Chill, Agent; (Z. 22214) Ramillo Cepuder, Tischlergehilfe; (Z. 22092) Franz Otverackel, Hilfsarbeiter; (Z. 20499) Efig Chaim Chajes, Korbwarenfabrikant; (Z. 20398) Jakob Cohen, Handelsagent; (Z. 20397) Israel Chary, Friseur; (Z. 19984) Laya Chaimovic, Haushälterin; (Z. 19983) Salomon Wolf Chaimovic, Privatbeamter; (Z. 23575) Blate Chajemovics, Private; (Z. 21106) Wolf Dunkelblum, Handelsangestellter; (Z. 22797) Markus Hersch Dym, Kommissionsreisender; (Z. 22730) Feivel Dichter, Kaufmann; (Z. 22660) Artur Deutschberger, Betriebsleiter; (Z. 21772) Usher Selig Drilman, Firmenvertreter; (Z. 21582) Samuel Deutsch, Kaufmann; (Z. 21105) Frimet Jochud Druts, Handarbeiterin; (Z. 70) Majer Leib Engelberg rekte Gottesmann, Holzhändler; (Z. 20690) Samuel Edelstein, Provisionsagent; (Z. 156) Abraham Falik, Handelsagentur-Inhaber; (Z. 23578) Anton Fleischer, Fleischergehilfe; (Z. 152) Franz Johann Fritsche, Maschinenschlosser; (Z. 23555) Gaspar Fürst, Großkaufmann; (Z. 21450) Markus Mendel Fink, Damenkleidermacher; (Z. 22739) Josef Fell, Handelsangestellter; (Z. 159) Hugo Flussler, Abteilungschef; (Z. 22926) Bivie Gottesmann, geb. Tannenbaum, Private; (Z. 23649) Moses Hanfling, Kaufmann; (Z. 232) Markus Hausknecht, Agent; (Z. 246) Kalman Hammer, Bankbeamter; (Z. 74) Josef Josef Horowiz, Lebensmittelhändler; (Z. 21102) Chastel Jam, Handelsagent; (Z. 48) Paula Jwry, geb. Flor, Erziehlerin; (Z. 20409) Karl Janko, Bahnbeförderer; (Z. 22226) Chaim Berisch Kabe, Weinhändler; (Z. 20757) Rafal Kriegel, Privatbeamter; (Z. 22754) Gifela Kohn, Bankbeamtin; (Z. 22678) Usher Schaje Karzagener, Vertreter; (Z. 22598) Wolf Prinz rekte Koffler, Handelsangestellter; (Z. 22526) Josef Kolbinger, Schiffsmannipulant der Donauidampfschiffahrtsgesellschaft; (Z. 22415) Nachmann Kuttner, Handelsangestellter; (Z. 22347) Wenzel Kraus, Gemischtwarenhändler; (Z. 223) Etsiede Klus, Hochschülerin; (Z. 23720) Konstantin Lucovici, Filmoperator; (Z. 23661) Heisch Linder, Handelsangestellter; (Z. 21602) Chaim Liebmann, Handelsagent; (Z. 20710) Anna Luftmann, Heimarbeiterin; (Z. 23723) Benedikt Mentek, Kaufmann; (Z. 23721) Joel Morgenstern, Handelsagent; (Z. 126) Luser (Lazar) Mieses, Börsegeschäftsgesellschafter; (Z. 50) Franz Neubauer, Telephonarbeiter; (Z. 23598) Leib Neufeld, Platzvertreter; (Z. 23033) Feivel Ruffenblatt, Handelsangestellter; (Z. 22884) Samuel Offenberger, Holzarbeiter; (Z. 23483) Markus Ornstein (Drenstein), Religionslehrer; (Z. 163) Johann Payer, Bauaufseher; (Z. 171) Anton Johann Pörtl, Bankbeamter; (Z. 23843) Peter Plewako, Privatbeamter; (Z. 23543) Mykla Penczenil, Privatlehrerin; (Z. 23602) Karl Josef Pöhl, Firmenteilhaber; (Z. 23601) Ester Rosa Penner, Handelsangestellte; (Z. 23487) Isidor Penner, Handelsangestellter; (Z. 3048) Johann Philipp, Handelsangestellter;

(Z. 156) Heinrich Pauli, Gastwirt; (Z. 160) Leopold Prettner, Privatbeamter; (Z. 23989) Myrhan Ringelheim, Musiker; (Z. 23729) Alexander Rosenbergl, Kaufmann; (Z. 23845) Sara Reif, Private; (Z. 23609, Josef Rosenfeld, Kaufmann; (Z. 21994) Perek Kap, Platzvertreter; (Z. 182) Abraham Singer, Gemischtwarenhändler; (Z. 23849) Albert Szilagyi, Firmengesellschafter; (Z. 23734) Marie Sauer mann, Krankenpflegerin; (Z. 23736) Anna Sauer mann, Krankenpflegerin; (Z. 23675) Samuel Sestel, Handelsagent; (Z. 23785) Abraham Somersfeld, Handelsangestellter; (Z. 23305) Pinus Seidmann, Bankbeamter; (Z. 23678) Johann Skubin, Hilfsarbeiter; (Z. 23550) Sander Spacirer, Wäschewaren erzeuger; (Z. 23495) Hilel Spozierer, Handelsagenturinhaber; (Z. 21530) Schulim Scherzer, Firmengesellschafter; (Z. 175) Anton Karl Schlein, Privatbeamter; (Z. 173) Franz Schlegl, Aus hilfsdiener des Telegraphenamtes; (Z. 197) Johann Schwab, Maschinen schlosserhilfe; (Z. 92) Edmund Stief, Kleinfuhrmann; (Z. 78) Peter Trentl, Heizmeisterwerkmeister; (Z. 23334) Otto Both, Sattlergehilfe.

In folgenden Fällen wird die Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt: (Z. 130) Wilhelm Lust, Buchbindergehilfe; (Z. 152) Salomon Moscovici, Kurzwarenhändler; (Z. 166) Franz Plewla, Friseurgehilfe; (Z. 164) Julius Philipp, Schneidergehilfe; (Z. 382) Alice Ring, Hochschülerin; (Z. 174) Sacher Berl Schächter false Bergmann, Schächter der israelitischen Kultusgemeinde; (Z. 166) Eduard Schreiber, Kellner; (Z. 94) Hermann Stern, Weinagent.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 69) Koloman Dala, Wagnergehilfe; (Z. 177) Karl Horvath, Hilfsarbeiter; (Z. 10090) Franz Mochar, Bifiseurgehilfe; (Z. 91) Wenzel Kapel, Vertragsangestellter; (Z. 142) Armin Rothberger, Reisender; (Z. 189) Samuel Mendel Sandmann, Firmenteilhaber; (Z. 180) Franzila Seßler, Private; (Z. 18297) Heinrich Schramm, Wehrmann.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung in den Wiener Heimatverband widerrufen: (Z. 996/20) Karl und Max Zellinek, Lehramtskandidaten; (Z. 146) Anton Lambert, Kaufmann; (Z. 20643) Josef Bößler, Privatbeamter; (Z. 177) Marie Peller, Köchin.

Folgende Ausgemeindungsanträge werden zur Kenntnis genommen: (Z. 23258) Karoline Endl; (Z. 23569) Martin Hirschvogel, Bädergehilfe; (Z. 23290) Josef Rubinek, Hilfsarbeiter; (Z. 23201) Rudolf Schrenk.

(Z. 23756) Die durch präsidiale Verfügung an Editha Wienzil, Krankenpflegerin, erteilte Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband wird nachträglich genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **H. Sellmann**:

(Z. 2, M. Abt. 48, 499/22.) Erhöhung der Honorare für Lehrkräfte für den Kurs zur Vorbereitung von Lehrkräften für den Unterricht schwerhöriger Kinder und Bewilligung eines Zuschusses zur Deckung dieser Kosten.

(Z. 4, M. Abt. 48, 2.) Aenderung der provisorischen Dienstvorschrift für den Oberdirektor der Wiener gewerblichen Vorbildungsschule 6, Mollardgasse 87.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **S. Richter**:

(Z. 1, M. Abt. 52, 3628/22.) Bewilligung eines Erhaltungskostenbeitrages an die Firma Wilhelm Deetz für die öffentlichen Biforte für November 1922.

Berichterstatter **H. Sellmann**:

(Z. 3, M. Abt. 48, 661/22.) Neuregelung des Taubstummenbildungsweesen in Wien.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 15. Jänner 1923.

Vorstand: **G. R. Schorsch**.

Anwesende: **W. Emmerling**, die **G. R. Bombel**, **Daneel**, **Dr. Fränkel**, **Haider**, **Haša**, **Holaubel**, **May**, **Michal**, **Kausniß**, **Reisinger**, **Ronge**, **Rotter**, **Ing. Schmid**, **Ing. Seidel**, **Walbsam**, ferner **Ob. Mag. R. Dr. Müller** sowie die **Dio ren. Ing. Menzel**, **Ing. Karel**, **Ing. Spängler**, **Vizebiorn. Ing. Gradeßky**, **Ing. Veron**, **der Dior. Stellv. Dr. Schlesinger**, **Zentr. Insp. Knoll** und **Mag. Sectr. Dr. Hammer**.

Entschuldigt: **G. R. Kurz**.

Schriftführer: **Mag. R. Kirner**.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel**:

(Z. 46, G. B. 61.) Der Gaspreis für die Zeit vom 14. bis 21. Jänner 1923 wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel**:

(Z. 41, G. B. 4.) Die Strompreise für die Zeit vom 14. bis 21. Jänner 1923 werden nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel**:

(Z. 49, G. B. 69.) Nach dem Antrage der Direktion der städtischen Gaswerke werden die auf dem Lagerplatze 20, Hellwagstraße vorhandenen Alteisenmaterialien der Firma Philipp Duldner verkauft.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel**:

(Z. 31, G. B. 5632.) Der Verkauf des Asphaltfußbodenbelages in den abzutragenden Baracken 12, Eibesbrunnnergasse an die Firma „Asbag“ wird genehmigt.

(Z. 69, G. B. 5633.) Der Verkauf von 11 Stück Elektrizitätszählern an die Oesterreichische Gasbeleuchtungsaktiengesellschaft wird genehmigt.

(Z. 38, G. B. 74.) Der Ankauf eines Schlepptenders für die Bergwerksbahn in Zillingdorf mit einem Kostenbetrage von 11,901,000 K, der den Betriebsmitteln zu entnehmen ist, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler**:

(Z. 77, 78, Str. B. 4/290/20/2, 20/1 und 58/52/22.) Die Abschreibung von Forderungen wird gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

(Z. 81, Str. B. 1786/22/14.) Im Sinne der Reform der Fahrscheinegarung wird für die 29. und 30. Betriebswoche die Abschreibung eines Fehlbetrages von 10.500 K genehmigt.

(Z. 88, 89, Str. B. Nr. 4577/22, 2.) Die Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter **Vizebiorn. Ing. Gradeßky**:

(Z. 104, Str. B. 124/23/1.) Zur Beschaffung von Pelzorten für das Jahr 1923 wird ein Kredit von 894 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter **Mag. Sectr. Dr. Hammer**:

(Z. 24, G. B. 26498.) Die durch Ausführung von unvorhergesehenen Mehrarbeiten an dem von der Landwirtschaftsgesellschaft übernommenen Kanälegebäude aufgelaufenen Mehrkosten von 1,518,230 K werden genehmigt und sind aus den Betriebseinnahmen der Lagerhäuser zu decken.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel**:

(Z. 105, G. B. 146.) Gaspreis für die Zeit vom 22. bis 29. Jänner.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel**:

(Z. 103, G. B. 4.) Strompreise für die Zeit vom 22. bis 29. Jänner.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:
(Z. 80, Str.B. 3/19.) Vergleich in der Unfallsache Matthias Fingerloß.

(Z. 120.) Ausdehnung der Gültigkeitsdauer der Hin- und Rückfahrtscheine.

Berichterstatter Dior.Stellb. Dr. Schlesinger:

(Z. 21, Brh. 1.) Alteisenverkauf.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 91, G.W. 191.) Errichtung von Arbeitshäusern in Ebenfurth und Neufeld.

Berichterstatter Vize-Dior. Ing. Gradetzky:

(Z. 7, Str.B. 293/21/130.) Kostenüberschreitung bei der Elektrifizierung der Dampfstraßenbahnlinie Ragran—Groß-Enzersdorf.

(Z. 94, Str.B. 671.) Nachtragskredit für die Transformatoranlagen in den Gebäuden 13. Weiglgaße 11 und Krummayergaße.

Berichterstatter Dior.Stellb. Dr. Schlesinger:

(Z. 33, Brh. 2.) Ausstellung einer Haftungserklärung für die Biersteuerborgung.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1923.

Vorsitzende: **WB. Emmerling** und **GR. Schorsch**.

Anwesende: Die **GR. Bombek, Breuer, Danek, Dr. Fränkel, Haider, Hasa, Holaubek, Kurz, Mah, Michal, Nachnebel, Nausnitz, Nehak, Reisinger, Ronge, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon** und **Waldsam**, ferner **Ob.Mag.R. Dr. Müller** sowie die **Diren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler**, die **Vize-Diren Ing. Güntner, Ing. Beron, Zentr.Insp. Knoll, Dions.R. Call** und **Mag.Sekt. Dr. Hammer**.

Schriftführer: **Mag.R. Kirner**.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 167, G.W. 208.) Für die Errichtung eines Delmagazines im Gaswerke Leopoldau wird ein Nachtragskredit von 3,4 Millionen Kronen, für die Errichtung einer Kühlanlage im Gaswerke Leopoldau ein Nachtragskredit von 5,9 Millionen Kronen genehmigt. Die Kosten sind in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1923 bedeckt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 114, G.W. 1220.) Den mit der Stadtgemeinde Baden vereinbarten Bedingungen, welche die Vermeidung eines den Betrieb ihres Wasserwerkes in Ebenfurth nachteilig beeinflussenden Rückflusses durch die Kühlwasseranlage für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth gewährleisten sollten, wird zugestimmt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 157, Str.B. 1785/22/17.) Die Abschreibung von Fahrscheindifferenzen wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

(Z. 155, Str.B. Rt. 533/XX/22.) Solange auf der Linie 167 ein Sonderfahrpreis besteht, wird den mit Schüleranweisungen versehenen Kindern von Oberlaa, Rohreusiedl usw., sofern sie die Bürgerschule in Wien besuchen, auf Grund der Schüleranweisung die Fahrt mit dem Schülerfahrtschein ohne besondere Aufzahlung auch auf der Sonderfahrpreisstrecke gestattet.

(Z. 166, Str.B. 254/1.) Zur Beschaffung der für das Jahr 1923 notwendigen Futterstoffe wird ein Kredit von 599 Millionen Kronen bewilligt. Die Kosten erscheinen im Dienstkleidervoranschlage pro 1923 bedeckt.

Berichterstatter Mag.Sekt. Dr. Hammer:

(Z. 124, Gg. 86.) Die auf dem Territorium der Lagerhäuser der Stadt Wien errichtete Etubageanlage hat künftighin die Bezeichnung „Frucht-Trocknungs- und Bereidelungsanlage der Stadt Wien“ zu führen.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:
(Z. 173, G.W. 217) Gaspreise;

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:
(Z. 168, G.W. 4) Strompreise;

Berichterstatter Mag.Sekt. Dr. Hammer:
(Z. 83, Gg. 35897/22) Mehrkosten für die Einfriedung der Raianlage.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:
(Z. 160, G.W. 166) Abänderung der Gasbezugsbedingungen;

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:
(Z. 146, G.W. 316) Abänderung der Strombezugsbedingungen;

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:
(Z. 159, Str.B. 205/23/21) Kostenüberschreitungen bei Gleiskanten;

Berichterstatter Dions.R. Call:
(Z. 162, Gg. 92) Aenderung der Lagerhausstarife.

Bezirksvertretungen

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 25. Jänner 1923.

Vorsitzender: **WB. Alexander Langer**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Wanko**.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn **Johann Schenk**, der als Mitglied in die Bezirksvertretung Mariahilf eintritt, nachdem sich **WR. Johann Perguen** wegen beruflicher Ueberbürdung verabschiedet hat, sein Mandat zurückzulegen. Dem ausscheidenden **WR. Perguen** wird für seine verdienstvolle Arbeit als Bezirksrat der wärmste Dank ausgesprochen. Herr **Paul Richter**, der in der Liste der sozialdemokratischen Partei als Ersatzmann vorzurücken hat, hat die Mandatsannahme abgelehnt, weshalb Herr **Johann Schenk** vorgerückt ist. Dieser leistet die Angelobung.

Der Vorsitzende teilt mit, daß **Karl Volpini** 100.000 K, **Edith Rychlik** 25.000 K und **Marie Bauer** 500 K für die Armen des 6. Bezirkes gespendet haben. Er sagt den Spendern besten Dank.

WR. Wittner findet, daß die Aufgabe, welche sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt gestellt hat, mindestens von ebenso hervorragender Wichtigkeit sei, wie jene der Invalidenorganisation. Er bedauert daher sehr, daß den Barmherzigen Brüdern nur die Bewilligung eines Sammeltages mit Ausschluß der Mitwirkung von Gemeindeorganen erteilt wurde.

Der Vorsitzende erwidert, daß sämtliche Fürsorgeräte Wiens über Arbeitsüberbürdung klagen und erklären, lediglich nur mehr bei Sammelaktionen für die Armen Wiens und die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft mittätig sein zu wollen.

WR. Wittner bringt zur Kenntnis, daß zwischen der Linken Wienzeile 168 und der Pilgrambrücke Mistlagerungsstätten errichtet wurden. Der Vorsitzende verspricht Abhilfe.

WR. Dr. Schubert bemängelt das unregelmäßige Vorfahren des Mistbauers, welcher mitschuldig ist, daß die Bewohner den Mist auf die Straße leeren. Er verlangt eine mindest zweimalige wöchentliche Abholung.

Sitzungen:

6. Bezirk: 22. Februar, 5 Uhr nachmittags.			
12.	"	14.	5 " "
15.	"	15.	5 " "
21.	"	22.	5 " "

Baubewegung

vom 7. bis 9. Februar 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Neubauten.

2. Bezirk: Kleinwohnhaus, zwischen Ragnerer Straße und den Wiener Eiswerken, von Engelbert Neusch, Bauführer Robert Haupt (1020).
 7. Bezirk: Spittelberggasse 26, von Scholer und Jost (1054).
 18. Bezirk: Einfamilienhaus, Buchleitengasse Einl.-Z. 397, von Heinrich Beyerle, Bauführer Böschner & Helmer (4314/22).
 " " Einfamilienhaus, Buchleitengasse Einl.-Z. 398, von Gerhard Pittschta, Bauführer Böschner & Helmer (117).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schwertgasse 3, Bauführer Rudolf Jäger (449).
 " " Schottenring 33, von Rich. Faltis (453).
 " " Stubenbastei 2, von Dr. Ludwig Köfler (520).
 " " Franz Josefs-Kai 27, von Wiener & Komp., Bauführer Franz Sachs, Baumeister (1050).
 " " Kärntnerstraße 43, vom Maison Marison Uzel & Makel (1051).
 2. Bezirk: Untere Augartenstraße 21, von Leop. Hermann, Fabrik für Gasapparate (38).
 " " Marinelligasse 7, von der „Universele“-Bau-A.-G., Bauführer Wenzel Stebl (187).
 " " Zirkusgasse 33, von Ernst Drnstein, Bauführer Karl Mopils (407).
 " " Bäcklinstraße 87, von Wilhelm Rasper, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft (805).
 3. Bezirk: Metternichgasse 2, Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft (515).
 " " Nadeßkystraße 15 und 17, von Leo Gronich (591).
 " " Reissnerstraße 2, von Hans Weiss, Gastwirt, Bauführer Leop. Reindl, Maurermeister (1049).
 4. Bezirk: Belvedergasse 23, Bauführer Wenzel Stebl (157).
 " " Mayerhofgasse 2 a, von Theobald Schratzenbach (764).
 5. Bezirk: Schloßgasse 26 von Otto Ritz (528).
 " " Zentagasse 29, von Josef Bihmann (1047).
 " " Jahngasse 24, Bauführer Karl Mopils (191).
 " " Schußwalsstraße 2, von A. Pollat, Bauführer Emanuel Hama (932).
 " " Siebenbrunnengasse 48, von Josef Wittmann (751).
 6. Bezirk: Raunigasse 8, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (430).
 " " Webgasse 24, von A. Lauffig & Söhne (514).
 " " Webgasse 24, von A. Lauffig & Söhne (735).
 " " Gumpendorfer Straße 6, von der „Union“ Elektrizitätsgesellschaft (796).
 7. Bezirk: Westbahnstraße 9, Bauführer Adalbert Witafel (517).
 " " Lerchenfelder Straße 59, von Mikl & Langeder, Baumeister, Bauführer dieselben (41).
 " " Kirchberggasse 35, von Bernhard Wachtel (139).
 " " Mariahilfer Straße 50, von Leopold Aicher & Brüder, Bauführer Kobiesek & Komp., Fabrik für Portale usw. (1053).
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 29, von der Gesellschaft für graphische Industrie, Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft (910).
 " " Bindengasse 2, von Adolf Raß (762).
 9. Bezirk: Währinger Straße 63, von Johann Paul, Bauführer Arnold Barber (529).
 " " Alserstraße 8, von Rechtsanwält Dr. Rich. Falter (998).
 18. Bezirk: Herbedstraße 51, von Friedr. Kann, Bauführer Korn A.-G. (583).
 " " Schreibstraße 55, von Ad. Guttenberg, Bauführer Ernst Epstein (820).

Diverse geringere Bauten.

1. Bezirk: Rohrkanal, Krenngasse 3, Bauführer Edmund Melcher (411).
 " " Rohrkanal, Morzinplatz 3, Bauführer Karl Schmid (1055).
 2. Bezirk: Rohrkanal, Zirkusgasse 33, von Ernst Drnstein, Bauführer Karl Mopils (408).
 3. Bezirk: Holzschuppen, Custozzagasse 7, von Ing. Dr. Franz List (37).
 7. Bezirk: Depotraum, Neubaugasse 1, Dr. Friedrich Sanders (155).
 8. Bezirk: Garage, Alserstraße 39, von Heinrich Epfinger (802).
 18. Bezirk: Einfriedung, Dittesgasse 31, von Franz Knoll, Bauführer Laßki & Fiala (1090).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Prinz Eugen-Straße zwischen Plößl- und Theresianumgasse im 4. Bezirke (Heft 11).
 15. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Schotterlieferung für die Maladaminstandsetzungen im ersten Halbjahre 1923 (Heft 11).
 17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Ausbau des Schlachthofes St. Mary (Heft 11).
 19. Februar, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Volkswohnungshauses 10. Triefter Straße 162 (Heft 10).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Bautischlerarbeiten für den Neubau des Volkswohnungshauses 10. Triefter Straße 162 (Heft 10).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau von weiteren elf Häusern der Wohnhausgruppe Schmelz (Heft 10).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Tischlerarbeiten für den Bau von weiteren elf Häusern der Wohnhausgruppe Schmelz (Heft 10).

Zerlegungen.

M. Abt. 32, 137, 143.

Aussh.-Beschl. vom 31. Jänner 1923.

Lieferung von Pflastersteinen.

Lieferung von 20.500 Stück Pflastersteinen an Anton Poschacher, von 35.200 Stück an Franz Poschacher und von 62.000 Stück an Johann Schumann, Verführung der in Wien mit der Bahn einlangenden Steine an Josef Wolf und Hermann Reuther.

M. Abt. 33, 62.

Aussh.-Beschl. vom 31. Jänner 1923.

Zustandhaltung der Uferbefläge im Erbseubache im 19. Bezirke.

Zimmermannsarbeiten und Holzlieferungen an Vogel & Haselbacher.

M. Abt. 24.

Aussh.-Beschl. vom 31. Jänner 1923.

Herdlieferung für das Asylhaus, 16. Wiesberggasse 13.

Lieferung von 36 transportablen Herden an Gebr. Bränner A.-G.

M. Abt. 30, 443.

Aussh.-Beschl. vom 31. Jänner 1923.

Ankauf von 5 neuen Krankenbeförderungskarofferien.

Gesamtlieferung an Wilhelm Kübler.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 7. bis 13. Februar 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich der Wasserkrastabgabe unverändert mit 2000 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 6. Februar 1923.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 6. Februar 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 7. bis 13. Februar 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechswöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 420 K pro Hektowattstunde, Kraftstrom 291 K pro Hektowattstunde; für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 408 K pro Hektowattstunde, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 6. Februar 1923.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeanerwerbungen.

16. Jänner 1923.

(Fortsetzung.)

Horat Stanislaus, Hotel- und Kaffeesiebergewerbe, 2. Ausstellungsstraße 39.
 — Hornaczek Josefina, Straßenhandel mit Obst, 2. Glotengasse—Blumauer-
 gasse. — Jantsch Ludmilla, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, Stoffen,
 Herren- und Damenwäsche, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 20. — Just Alfred,
 Kommissionshandel mit Textilwaren, 2. Zirkusgasse 11. — Kaberte Franz,
 Friseur undiseur, 18. Schulgasse 66. — Kampf Otho Salil, Handel mit
 Galanteriewaren, Handelsagentur, 2. Casellezgasse 24. — Kende Philipp,
 Pfäidlergewerbe, 2. Weintraubengasse 1. — Klahr Jakob, Kleidermacher, 2.
 Nordwestbahnstraße 35. — Kling Jodor, Antiquitätenhandel und Handel mit
 Gold- und Silberwaren und Juwelen, 2. Ausstellungsstraße 33. — Knapel
 Karoline, Damenkleidermachergewerbe, 2. Engertstraße 189. — Köfinger Karl,
 Ingenieur, gewerbsmäßige Vornahme von Filmaufnahmen, ausschließlich der
 Entwicklung und Kopierung derselben, 2. Springergasse 27. — Komarek Eduard,
 Fragnergewerbe, 2. Wolmutstraße 23. — Krämer Samuel, Lebensmittel- und
 Flaschenbierverschleiß, 2. Ennsstraße 15. — Kulla Karoline, Damenkleider-
 machergewerbe, 2. Taborstraße 51. — Kwiech Rudolf, Lebensmittelhandel und
 Flaschenbierverschleiß, 2. Seitenhafensstraße 172. — Landesmann Ernst, Handel
 mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 2. Heinestraße 8. — Langsam & Komp.,
 Handel mit Wäschezeugnissen, 8. Tigergasse 14. — Lasner Josef Heinrich,
 Alleinhaber der Firma Heinrich Lasner, Handel mit Futtermitteln, 2. Kleine
 Mohrengasse 3. — Leisner David, Handel mit Manufakturwaren und Schneider-
 zugehör, 2. Gabelsbergergasse 3. — Eicnerbrunn Josef, Konzeption zum Be-
 triebe eines Theaterkartenbureau, 2. Taborstraße 5. — Littomericzy Eduard,
 Zahntechniker, 2. Borgartenstraße 182. — Löwy Alfred, Handelsagentur, 2.
 Rembrandtstraße 17. — Mayer Leopold, Zuderbäder, 2. Glotengasse 6.
 — Miles Elise, Innereien- und Fleischverschleiß, 2. Darwingasse 18. — Oblatt
 Oskar, Handel mit Briefmarken, 2. Praterstraße 52. — Oser Adele, Gemisch-
 warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Arnezhofersstraße 9. — Pintas Josef,
 Gemischtwarenhandel im großen, 2. Große Mohrengasse 14. — Plazel Selma,
 Wäscheerzeugung, 8. Richtenauerstraße 7. — Pollack Hermine, Handel mit
 Kerzen, Seifen, Soda, Alt- und Neupapier, 2. Herminengasse 10. — Pollack
 Robert, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 2. Untere Augartenstraße 19.
 — Prager Karl, Tischler, 6. Laimgrubengasse 9. — Prebauer Marie, Handel
 mit Manufaktur-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, 2. Franzensbrückengasse 7.
 — Rattke Gustav, Pfäidlergewerbe, 2. Glotengasse 4. — Raudnig Richard,
 Alleinhaber der Firma Richard Raudnig, Handel mit chemischen Produkten,
 2. Körnergasse 2. — Reichel Marie, Alleinhaberin der protokollierten Firma
 M. Reichel & Komp., Oblatten, Baffel- und Hohlhippenherzeugung, 2. Wol-
 mutstraße 23. — Rothauer Franz, Handelsagentur, 2. Taborstraße 11 b. —
 Samuely Leonie, Handel mit Papierwaren, 2. Krummbaumgasse 2. —
 Scheuringer Katharine, Fragnergewerbe, 2. Taborstraße 72. — Sclacht Georg
 Nachfolger, Adolf Kammer, Bandagenmachergewerbe, 8. Florianigasse 30. —
 Schmidt Katharina, Naturblumenhandel, 2. Figgplatz 6. — Schmiedt Bernhard,
 Alleinhaber der Firma B. Schmiedt, Handel mit landwirtschaftlichen Pro-
 dukten, 2. Taborstraße 24 a. — Schulhof Oskar, Handelsagentur, 2. Darwin-
 gasse 33. — Schußnig Josefina, Handel mit Glaserdiamanten, 2. Bäck-
 straße 4. — Sedlmayr Ferdinand, Handel mit Bildern, 2. Glotengasse 21.
 — Seidler Josef, Tischler, 17. Leopold Ernst-Gasse 25. — Silber Leo, Handel
 mit chemisch-technischen Artikeln, 2. Taborstraße 14. — Singer Moritz, Zahn-
 techniker, 2. Springergasse 4. — Spighittl Angela, Marktvirtualienhandel,
 2. Bollertplatz, Markt. — Steiner Adolf, Handel mit Manufaktur- und
 Wäschewaren, 2. Große Mohrengasse 25. — Syla Marie, Verschleiß von
 Pferdefleisch- und Sechwaren, 2. Landetmarktstraße 5. — Tennenbaum
 (Wardche) Max, Handel mit Gold, Silber und Juwelen, 2. Schmelzgasse 6.
 Toffil Marie, Kleidermachergewerbe, 17. Hernalsner Hauptstraße 56. — Trüb

Baruch, Färbergewerbe, chemische Puzerei und Appretur, 2. Haasgasse 8. —
 Ungar Rosa, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Großer Säulen-
 haufen, 2. Ede Heine- und Nordbahnstraße. — Viesl Marie, Lebensmittel-
 handel, 2. Engertstraße 215. — Voháček Karl, offene Handelsgesellschaft,
 Gemischtwarenhandel im großen, inklusive Lebensmittel, 16. Hasnerstraße 110.
 — Vorowitz Alois, Verschleiß von Kanbitten und Zuderbäderwaren, 2. Prater,
 Hütte 60. — Draver Elsa, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerien, Kurz-,
 Papier- und Wirtwaren, 2. Körnergasse 1. — Brestlauer & Thiemann, Garn-
 handel, 8. Albertgasse 58. — Breitschneider Josefina, Rindfleischverschleiß,
 2. Engertstraße 209. — Brunnhuber Eduard, Mechaniker, 8. Florianigasse 44.
 — Cottage-Mil-Papier-Manufaktur, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung
 von Papierwaren aller Art, 18. Karl Beck-Gasse 41. — „Dewa“, Waren-
 vertriebs- und Vermittlungsgesellschaft m. b. H., Ein- und Verkauf von Waren
 aller Art, 8. Landongasse 67. — Dunkl Matthias, Marktvirtualienhandel,
 1. Am Hof, Markt. — Eisner Adele, Schuhwarenhandel, 2. Glotengasse 2.
 — „Eßbora“, Julius Schnabel, Behringer, Handel mit Artikeln der Schuh-
 industrie, 7. Burggasse 107. — Fischer Otto, Pederagentur, 2. Ybbsstraße 14.
 Freiburger Adele, offene Handelsgesellschaft, Wäscheerzeugung, Handel mit
 Wirt-, Mode- und Textilwaren, 1. Franz Josef-Kai 55. — Friedmann
 Alexander, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Injektoren,
 Schmierapparaten und sonstigen Armaturen für Lokomotiven, Automobile sowie
 für rationäre Zwecke, ferner von Waggonheizungen, 2. Am Tabor 6. —
 Gebert Katharina, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße 10.
 — Gebhart Johann Paul, Gastwirtsgewerbe, 2. Fugbachgasse 7. — Gold
 Friedrich, Lebensmittelhandel, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Bijouterie-
 waren, 2. Prater 150. — Gregorig, Schatzberg & Komp., offene Handels-
 gesellschaft, Handel mit neuen Herren- und Knabenkleidern, 7. Mariahilfer
 Straße 24. — Grimmer Hermann, Gemischtwarenhandel im großen,
 1. Wollzeile 34. — Grolsch Karl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gürtler-
 gewerbe, 16. Hasnerstraße 34. — Gschellhammer Elisabeth, Alleinhaber der
 Firma L. Weißhappel, Fleischverschleiß, 1. Petersplatz 1. — Hader & Spitzer,
 offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Damenmänteln, Kostümen und
 Kleidern, 2. Taborstraße 22. — Hausmann Siegmund, Handelsagentur,
 2. Czerninplatz 7. — Heßty Hugo, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwaren-
 handel im großen, 2. Taborstraße 8 b. — Hipfinger Leopold, Tapzierer-
 gewerbe, 8. Blindengasse 16. — Hodaus Rudolf, Handel mit Papierwaren,
 Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Figgplatz 4. — Hölzl Karl, Handel mit
 Altmetallen, Almetallen, Flaschen, Baumaterialien und Sägespänen, 16. Enekel-
 straße 14. — Hoffmann Philipp, Wäscheerzeugung, 1. Freyung 2. —
 Hofmann Wilhelm A., G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 2.
 Rembrandtstraße 2. — Jolovic, Beer & Komp., offene Handelsgesellschaft,
 Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schönlaterngasse 9. — Kalous Rudolf
 Josef, Kleidermachergewerbe, 2. Haigasse 3. — Kartonagewarenfabrik Rudolf
 Viermoritz, Johann Frank & Komp., G. m. b. H., Handel mit Altpapier und
 sämtlichen für die Kartonagewarenbranche und ähnlichen Fabrikationen erfor-
 derlichen Materialien und Bedarfsgegenständen, 7. Halbgasse 5/7. — Kirch-
 wegerer Karl, Spenglergewerbe, 8. Lederergasse 23. — Klinghoffer & Feimer,
 offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Obere Donau-
 straße 79. — König Franz, Handel mit Elektromaterial und Fahrern,
 16. Koppstraße 9. — Kohn Siegmund, Handel mit elektrotechnischen Bedarfs-
 artikeln, 2. Ausstellungsstraße 19. — Kolthofer Philipp, G. m. b. H., Fleisch-
 hauererzeugung, 2. Molkereistraße 3. — Löwenfeld G., offene Handelsgesellschaft,
 Unternehmung für Holzimprägnierung, Holzimprägnierung, 1. Singerstraße 8.
 — Löwy Hermine, Schuhwarenhandel, 2. Taborstraße 20 a. — Lonczar
 Matthias, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 2. Praterstern, Ede
 Laffalle- und Ausstellungsstraße 2. — Ludwig Karl, Verschleiß von Papier,
 Schreib- und Zeichenrequisiten, 8. Lange Gasse 47. — Masel-Zander Frieda,
 Handel mit Briefmarken, 1. Seiersstätte 1. — Mayer Josef, Handel mit Feu
 und Stroh im großen, 11. Kaiser-Eberharder Gasse 270. — Meinbl Irene,
 Erzeugung seidener Lampenschirme, 1. Hoher Markt 4. — „Nalmösi“, G. m. b. H.,
 Anreicher- und Wagenackierergewerbe, Handel mit Autos und Wagen aller
 Gattungen, 16. Gauslachergasse 5. — Niederlandische Warenhandel Maatschappij,
 Repräsentanz in Wien, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Figgplatz 3. —
 Rehammer Heinrich, Handel mit Antiquitäten, Gold-, Silber- und Juwelen-
 waren, 1. Bellariastraße 6. — Nicopoli Richard, Handel mit Pelzwaren,
 1. Himmelfortgasse 10. — Parfümerie „Lorain“, Füllinger & Eckstein,
 G. m. b. H., Erzeugung von Parfümeriewaren auf kaltem Wege, 2. Tabor-
 straße 93. — Rattke Gustav, Wiedereherzeugung, 2. Glotengasse 4. — Reich

17. Jänner 1923.

Adamek Michael, Holz- und Kohlenhandel im kleinen, 2. Großer Säulen-
 haufen 6. — Beran Franziska, Straßenhandel mit Obst, Gemüse
 und Geflügel, 2. Ede Heine- und Nordbahnstraße. — Biesl Marie, Lebensmittel-
 handel, 2. Engertstraße 215. — Voháček Karl, offene Handelsgesellschaft,
 Gemischtwarenhandel im großen, inklusive Lebensmittel, 16. Hasnerstraße 110.
 — Vorowitz Alois, Verschleiß von Kanbitten und Zuderbäderwaren, 2. Prater,
 Hütte 60. — Draver Elsa, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerien, Kurz-,
 Papier- und Wirtwaren, 2. Körnergasse 1. — Brestlauer & Thiemann, Garn-
 handel, 8. Albertgasse 58. — Breitschneider Josefina, Rindfleischverschleiß,
 2. Engertstraße 209. — Brunnhuber Eduard, Mechaniker, 8. Florianigasse 44.
 — Cottage-Mil-Papier-Manufaktur, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung
 von Papierwaren aller Art, 18. Karl Beck-Gasse 41. — „Dewa“, Waren-
 vertriebs- und Vermittlungsgesellschaft m. b. H., Ein- und Verkauf von Waren
 aller Art, 8. Landongasse 67. — Dunkl Matthias, Marktvirtualienhandel,
 1. Am Hof, Markt. — Eisner Adele, Schuhwarenhandel, 2. Glotengasse 2.
 — „Eßbora“, Julius Schnabel, Behringer, Handel mit Artikeln der Schuh-
 industrie, 7. Burggasse 107. — Fischer Otto, Pederagentur, 2. Ybbsstraße 14.
 Freiburger Adele, offene Handelsgesellschaft, Wäscheerzeugung, Handel mit
 Wirt-, Mode- und Textilwaren, 1. Franz Josef-Kai 55. — Friedmann
 Alexander, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Injektoren,
 Schmierapparaten und sonstigen Armaturen für Lokomotiven, Automobile sowie
 für rationäre Zwecke, ferner von Waggonheizungen, 2. Am Tabor 6. —
 Gebert Katharina, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wipplingerstraße 10.
 — Gebhart Johann Paul, Gastwirtsgewerbe, 2. Fugbachgasse 7. — Gold
 Friedrich, Lebensmittelhandel, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Bijouterie-
 waren, 2. Prater 150. — Gregorig, Schatzberg & Komp., offene Handels-
 gesellschaft, Handel mit neuen Herren- und Knabenkleidern, 7. Mariahilfer
 Straße 24. — Grimmer Hermann, Gemischtwarenhandel im großen,
 1. Wollzeile 34. — Grolsch Karl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gürtler-
 gewerbe, 16. Hasnerstraße 34. — Gschellhammer Elisabeth, Alleinhaber der
 Firma L. Weißhappel, Fleischverschleiß, 1. Petersplatz 1. — Hader & Spitzer,
 offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Damenmänteln, Kostümen und
 Kleidern, 2. Taborstraße 22. — Hausmann Siegmund, Handelsagentur,
 2. Czerninplatz 7. — Heßty Hugo, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwaren-
 handel im großen, 2. Taborstraße 8 b. — Hipfinger Leopold, Tapzierer-
 gewerbe, 8. Blindengasse 16. — Hodaus Rudolf, Handel mit Papierwaren,
 Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Figgplatz 4. — Hölzl Karl, Handel mit
 Altmetallen, Almetallen, Flaschen, Baumaterialien und Sägespänen, 16. Enekel-
 straße 14. — Hoffmann Philipp, Wäscheerzeugung, 1. Freyung 2. —
 Hofmann Wilhelm A., G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 2.
 Rembrandtstraße 2. — Jolovic, Beer & Komp., offene Handelsgesellschaft,
 Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schönlaterngasse 9. — Kalous Rudolf
 Josef, Kleidermachergewerbe, 2. Haigasse 3. — Kartonagewarenfabrik Rudolf
 Viermoritz, Johann Frank & Komp., G. m. b. H., Handel mit Altpapier und
 sämtlichen für die Kartonagewarenbranche und ähnlichen Fabrikationen erfor-
 derlichen Materialien und Bedarfsgegenständen, 7. Halbgasse 5/7. — Kirch-
 wegerer Karl, Spenglergewerbe, 8. Lederergasse 23. — Klinghoffer & Feimer,
 offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Obere Donau-
 straße 79. — König Franz, Handel mit Elektromaterial und Fahrern,
 16. Koppstraße 9. — Kohn Siegmund, Handel mit elektrotechnischen Bedarfs-
 artikeln, 2. Ausstellungsstraße 19. — Kolthofer Philipp, G. m. b. H., Fleisch-
 hauererzeugung, 2. Molkereistraße 3. — Löwenfeld G., offene Handelsgesellschaft,
 Unternehmung für Holzimprägnierung, Holzimprägnierung, 1. Singerstraße 8.
 — Löwy Hermine, Schuhwarenhandel, 2. Taborstraße 20 a. — Lonczar
 Matthias, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 2. Praterstern, Ede
 Laffalle- und Ausstellungsstraße 2. — Ludwig Karl, Verschleiß von Papier,
 Schreib- und Zeichenrequisiten, 8. Lange Gasse 47. — Masel-Zander Frieda,
 Handel mit Briefmarken, 1. Seiersstätte 1. — Mayer Josef, Handel mit Feu
 und Stroh im großen, 11. Kaiser-Eberharder Gasse 270. — Meinbl Irene,
 Erzeugung seidener Lampenschirme, 1. Hoher Markt 4. — „Nalmösi“, G. m. b. H.,
 Anreicher- und Wagenackierergewerbe, Handel mit Autos und Wagen aller
 Gattungen, 16. Gauslachergasse 5. — Niederlandische Warenhandel Maatschappij,
 Repräsentanz in Wien, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Figgplatz 3. —
 Rehammer Heinrich, Handel mit Antiquitäten, Gold-, Silber- und Juwelen-
 waren, 1. Bellariastraße 6. — Nicopoli Richard, Handel mit Pelzwaren,
 1. Himmelfortgasse 10. — Parfümerie „Lorain“, Füllinger & Eckstein,
 G. m. b. H., Erzeugung von Parfümeriewaren auf kaltem Wege, 2. Tabor-
 straße 93. — Rattke Gustav, Wiedereherzeugung, 2. Glotengasse 4. — Reich

675

STROM & GELD SPART



Ludwig, Wäschewarenherstellung, 2. Untere Augartenstraße 23. — „Remag“, Elektromotoren- und Maschinenfabrik, G. m. b. H., vorm Leo Kliven & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Elektromotoren und elektrischen Apparaten, 19. Heiligenstädter Straße 56. — Nieber, Fisch & Rindner, G. m. b. H., Handel mit Manufaktur, Wäsche, Mode- und Wirtwaren, 2. Pözmanitengasse 13. — Rubin & Grünwald, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rudolfplatz 6. — Schiefinger Scheinble, Handel mit neuen und gebrauchten Säcken, 2. Fugbachgasse 9. — Schmid Theresie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 95. — Scholz Marie, Viktualienhandel, 2. Borgartenstraße 186. — Schwegelhofer Helene, Kleidermachergewerbe, 2. Große Pfarrgasse 12. — Seering Adelheid, Handel mit Papier, Kurz, Galanterie und Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kanditen, 16. Degengasse 101. — Siegelwachs auch Rottenreich Fischel, Handelsagentur, 2. Wolmutstraße 17. — Steiner Josef, Befugnis zur Ausübung des Zahntechniker-gewerbes, 2. Praterstraße 62. — Strom Sechel, Handel mit Manufakturwaren, 2. Große Sperlgasse 17. — Suschlo Konrad, Handelsagentur, 2. Stuwertstraße 34. — Swoboda Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Degengasse 77. — Szjja Mart, Handel mit Fellen und Rauchwaren, 2. Praterstraße 56. — Tschul Friedrich, Handel mit Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen, Motoren, Maschinen und sämtlichen Bestandteilen und Zubehör einschließlich Betriebsmittel und Hilfsapparaten, 1. Akademiestraße 4. — Teichgrab Heinrich, Befugnis zur Ausübung des Zahntechniker-gewerbes, 2. Ruppengasse 30. — Thal Karl Louis, Ing., Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrrädern, deren Bestandteilen, Ausstattungs-artikeln und Zubehör, 1. Schellinggasse 1. — Tillner Michael, Handel mit Textilwaren, Kleidern und Schuhen, 2. Schüttaustraße 50. — Uracl Albert, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Sped-bachergasse 17. — Vala Josef, Kleidermachergewerbe, 16. Kirchstetterngasse 41. — Weiß & Hauska, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Nibelungengasse 1.

18. Jänner 1923.

Birkhofer Thomas, Papierwarenhandel, 14. Grimgasse 40. — Boel Josef, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Böhm Paula, Handel mit Schuhen und Schuhzugehör, Woll- und Wirtwaren, 14. Grimgasse 43. — Brudner Karoline, Wäschewarenherstellung, 14. Heindegasse 8. — Cabradel Marie, Handel mit Christbäumen, 14. Meiselstraße, Markt. — Coak Ferdinand, Rindfleischverschleiß, 14. Fenzgasse 24. — Dyttrich Franz, Handel mit Christbäumen und Zubehör, 14. Bollersperggasse, Markt. — Dyttrich Marie, Handel mit Christbäumen, 14. Meiselstraße, Markt. — Epstein & Glanzmann, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln, 17. Hernaller Hauptstraße 30. — Epstein Salomon, Handel mit Antiquitäten und Gemälden, 14. Ullmannstraße 4. — Fabshitz Josefa, Viktualienhandel, 14. Grenzgasse 5. — Faltis Richard, Häuserrenovierungs- und Bauges. m. b. H., Maurermeister, 1. Singerstraße 14. — Fischer Ferdinand, Warenhandel im großen und kleinen, 14. Sechshäuser Straße 3. — Franke Ferdinand, Stukkaturer, 15. Lautenbahngasse 29. — Glanz Kofalja, Handel mit Textilwaren, 14. Märzstraße 46. — Grünberger Karl, Marktfahrer, 14. Jodengasse 5. — Gutmann Josef, Handel mit Papier und Papierwaren im großen, 14. Reichsapfelgasse 14. — Hamburger Josef, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz-, Textil- und Konfektionswaren sowie Schneider- und Robisten-zugehör, 14. Reindorfstraße 25. — Hamza A. & Komp., Fleischhauer, 3. Großmarktthalle. — Hawel Otto, Handelsagentur, 14. Denglergasse 14. — Hirschler & Flandrat, Kürschner, 1. Bräunerstraße 8. — Hirschmann Karl, Lebensmittelhandel, 14. Ruffengasse 10. — Huber Josef, Lebensmittelhandel, 14. Mariabilfer Straße 204. — Kadoh Anton, Marktfahrer, 14. Schwendergasse 9. — Kalaszel Anna, Selchwarenverschleiß, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Karon Anna, Naturblumenhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Keltner & Wolf, Biskuit- und Zuckerbäckerwarenherstellung, 14. Sturzgasse 49. — Keppel Karl, Handel mit Altmetall, Elektromaterial und Kurzwaren, 14. Sechshäuser Straße 44. — Köpfborser Leopoldine, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Korech Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Kellinggasse 4. — Kraus Emilie Hedwig, Bücher- und Bilanzrevision, 14. Graumanngasse 41. — Krausz Ignaz & Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, 16. Percherfelder Gürtel 49. — Lenz Franziska, Marktfahrergewerbe, 14. Reichsapfelgasse 13. — Löwy Max, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 14. Ullmannstraße 53. — Luz Franziska, Wäsche-warenherstellung, 14. Johngasse 43. — Maschel Josef, Handelsagentur, 14. Lehnergasse 5. — Perzy Aloisia, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Pichler J. & Komp., Mechaniker, 14. Kauergergasse 4. — Protupel Karoline, Fragnergewerbe, 14. Schwendergasse 31. — Reinegger Theresia, Lebensmittel- und Flaschenbierhandel, 14. Goldschlagstraße 93. — Rhanda Karoline, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Sachsel & Komp., Bettfederniederlage, Handel mit Federn aller Art, 14. Geibelgasse 9. — Schachinger Alois, Obst-, Gemüse- und Produktenghandel, 14. Diefenbachgasse 1. — Schäfer & Komp., Zuckerbäcker, 14. Delweingasse 37. — Schenk Julianna, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Schmid Johanna, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Holohergasse 9. — Seidlböck Johann, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Seifert-Regg Karl, Käsehandel im großen, 14. Storchgasse 19. — Seyer Martha, Handel mit Christbäumen, 14. Bollersperggasse, Markt. — Siegler Franz, Wandlerhandel, 14. Meiselstraße 3. — Stall Berta, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 14. Delweingasse 30. — Smole Josef, Kleidermacher, 14. Ullmannstraße 45. — Stärk Valerie, Lebensmittel- und Flaschenbierhandel, 14. Reindorfstraße 37. — Sterk Elisabeth, Lebensmittelhandel, 14. Herlog-gasse 39. — Stern Viktor & Komp., Erzeugung von Taschnern und

Reiserequisiten, 14. Reindorfstraße 17. — Strauß & Falasz, Handel mit chemischen und technischen Bedarfsartikeln, 14. Geibelgasse 9. — Swoboda Alois, Christbaumhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Sylyr Franziska, Erzeugung von gestrickten, gehäkelten und geknüpften Waren, 14. Reindorf-gasse 3. — Tauschel Adam, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Kurz-waren im großen, 14. Reinhardtendorfer Gasse 1. — Tauschmann Henriette, Lebensmittelhandel, 14. Sechshäuser Gürtel 1. — Torby Josef, Erzeugung von Glühmassen und Handel mit denselben einschließlich der dazu gehörigen Apparate, 14. Sturzgasse 7. — Tymer Ferdinand, Handel mit Landes-produkten, 14. Robitegasse 54. — Vana Wilhelmine, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Vanel Anna, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 14. Goldschlagstraße 29. — Veyborny Franz, Kleinfuhrwerksgewerbe, 14. Bedmannngasse 52. — Venhoba Marie, Markt-viktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Volmer Leopold, Erzeugung sogenannter Berchtesgadener Holzwaren, 14. Kauerhof, Stiege 6. — Wawerla & Berger, Ges. m. b. H., Metallbrechster, 16. Thaliastraße 143. — Weber Stephan, Marktviktualienhandel, 14. Meiselstraße, Markt. — Well Rudolf Franz, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 14. Sechshäuser Straße 78. — Weiß Maximilian, Marktfahrer, 4. Storchengasse 17. (Das Weitere folgt.)

ELEKTROBUSSE

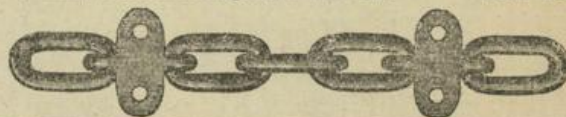


OESTERREICHISCHE DAIMLER MOTOREN AKTIENGESELLSCHAFT WERK: WR.-NEUSTADT

ZENTRAL-VERKAUFS-DIREKTION: WIEN, I. CANOVAGASSE NR. 5
NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-LOKAL: WIEN I., KÄRNTNERING NR. 13.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezugsfabrik
Wien, XX., Forsthausgasse Nr. 12 Tel. 49.027.



OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate
Beste Marke
Fabrik: 5. Bezlkr., Schönbrunner Strasse 56 Telephone 2185

Josef Wolf, Wien I.

Landesgerichtsstraße 14. Telephone 22-5-94.
Pack-, Adjustier- und Druckpapiere
Bureauartikel und Drucksorten
Generalvertrieb der „Omega“, Dauerfeder und Drehstift
Vertreterbesuch über Telefonanruf

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.
Wien, V. Giessaufgasse Nr. 19. Telephone Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 Eigene Wicklerei.

Trocknungsanlagen

aller Art.

**Entstauungs-, Entnebelungs-,
Entlüftungs- und Ventilations-
anlagen**

liefert

Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen
Wien I., Ring des 12. November Nr. 10
Telephon 19028, 19147, 49249.

591 a

Hutter & Schrantz A.-G.

Wien VI., Windmühlgasse Nr. 26.

Einfriedungsgitter in allen Ausführungen,
Geflechte für Hühnerhöfe,
OBERLICHTEN- und FENSTERSCHUTZ,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
EISENMÖBEL.

669

Brevillier - Urban A.-G.

**Schraubenfabriken
Schmiedewerke
:: Metallwerk ::
Fassondreherei**

728

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzelle Nr. 18.

732



Bruchsichere Rohr-
leitungen

Bruchsichere Arme-
turen

Das sicherste Verfahren

Benzin

und alle anderen

**feuergefährlichen Flüssigkeiten
unverbrennbar u. explosionsicher**
zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte

sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung
bewahrt worden

Über 10.000 Anlagen

bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.

Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher
Flüssigkeiten

Patente Martini & Hüneke

Telephon 43055 bis 59

Wien, XX.,

Donauesschingenstr. 20

Prag-Weinberge
Komenského ul. 2

Budapest

Szerb utca 6



„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
Telephon 11666 | liefern: | Telephon 11666

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Anduro 653 Teer Teerprodukte
Ausführung von Dachdeckungen.
Isolierung von feuchten Mauern
und Pflasterarbeiten aller Art.

MORITZ WALDMANN & BRUDER EISENGROSSHANDLUNG

657

ZENTRALE und MAGAZINE: | TRÄGERWERKSPLATZ:
II. Blumauergasse Nr. 6. | XX. Inustraße, Ecke Handelskal.
Telephon Nr. 43025 Serie. | Telephon Nr. 49212.

Reich sortiertes Lager in Stab-, Fasson- und Bandeisen,
Schwarz- u. verzinkte Bleche. Alle Profile Bauträger
(Traversen) und U-Eisen. AUSFÜHRUNG aller KONSTRUKTIONEN.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

755

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.